

Nr. 9 Jän. - April 2015

Sunnseitn

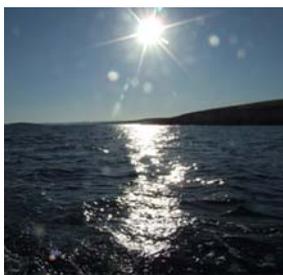
WALDVIERTLER ZEITSCHRIFT FÜR BEWUSSTSEIN



Kostenlose Non Profit Zeitung



Schule im Dialog | Chiropraktik bei Hund und Pferd | Mantrensingen
Den Wind nutzen | Den Menschen Ihre Stimme geben | Visionssuche
Pan Art Malerei | Maya Zeit - Bewusstsein | Hilfsprojekt Madagaskar



Sunnseitn

Herausgeber, Redaktion, Layout u. verantwortlich für den Inhalt der Zeitschrift: Elisabeth S. & Norbert Feilhaber, Trabenreith 22, A-3754, +43 (0)2986/64 64 9 E-Mail: feilhaber@utanet.at

Web: <http://www.Sunnseitn.info>
Die Sunnseitn ist kostenlos erhältlich. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck jeglicher Art ohne schriftliche Erlaubnis der Herausgeber ist untersagt.

Die von den Autoren der einzelnen Beiträge vertretenen Ansichten müssen nicht den Auffassungen der Herausgeber entsprechen. Für eingesandte Manuskripte, Fotos, Unterlagen usw. wird keine Haftung übernommen. Das Copyright von Norbert & Elisabeth Feilhaber oder von Fremdautoren selbst erstellte Objekte bleiben allein beim jeweiligen Autor, auch wenn dieser das Objekt zur Veröffentlichung freigegeben hat. Alle Rechte beim Herausgeber.

Inhalt

- Gertrude Weiss
04 Ätherische Öle
- MMag. Veronica Maria Schwed
06 Gedanken einer Großmutter
- Kamira Eveline Berger
07 Maya-Zeitbewusstseins
- Hermine Leitner
10 Vorgeburtliche Vitamin D-Verabreichung zur Kariesvorsorge
- Martina Nachtsheim
12 Im Gespräch mit DDr. Efigenia Barrientos
- Jochen Petz
15 Mantren-singen ist Medizin
- Robert Jacobs
16 Vitamin D – auch ein unterschätztes Power-Vitamin
- Michaela Weinhappl
17 Zurück zur eigenen Ur-kraft
- Irene Maria Maurer
18 Die Rosskastanie
- Silvia Edinger
19 Pan Art Malerei
- Andreas O. Tauscher
20 Fang an und Handle
- Christa Maly-Zach
22 Psychosomatische Energetik
- Clemens Blue Thunder
24 Die Schwitzhütte
- Claudia Gantner
26 Schule im Dialog
- Ulrike Juza
28 Visionssuche
- Lydia Gruber
30 Clearing
- Reinhard Bergmann
31 Mehr Lebensenergie durch gesunden Schlaf
- Thaller Wolfgang & Gabriele
34 Mist der Vergangenheit - Dünger der Zukunft
- Laurentius Rainer
36 Den Menschen Ihre Stimme geben
- Dr. Petra Peer und Dr. Ilse Frühwirth
38 Chiropraktik bei Hund und Pferd
- Alexandra Bruckmiller
39 Hilfsprojekt Madagaskar
- Jonathan Schreiber
40 Den Wind nutzen
- Birgit Stoiff & Irene Rapp
41 Ferien ohne Handicap
- 43 Veranstaltungskalender
- W³ Sunnseitn im Web
Copyright Foto Top, www.Sunnseitn.info by Peter Hatzfeld
www.picasaweb.google.com/peterhatzfeld

Von der Redaktion



Sunnseitn

Ausrichtung der Sunnseitn: Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Information, Meinungsbildung, ganzheitliches Wohlbefinden, Erfahrungsaustausch, Spiritualität und Vorstellen von unterschiedlichsten Berufsbildern.

Die Sunnseitn ist in Niederösterreich Nord und Wien 1+7+8+9+13 Bezirk als Non Profit Zeitung präsent und kostenlos für die Leser erhältlich. Wir unterstützen bei der Ausgabe Jänner bis April 2015 das Hilfsprojekt "Madagaskar"

Werbung: Die Unkosten der Sunnseitn (Druck und Verteilung) werden über Werbeeinschaltungen und Anzeigen im Veranstaltungskalender gedeckt (siehe vorletzte Seite). Der Arbeits- und Zeitaufwand- Management der Sunnseitn wird Ehrenamtlich von uns getätigt.

Berichte: Interessante neutrale Beiträge/Artikel, Wissenswertes, Informationen zum Wohle Aller (keine Werbung) veröffentlichen wir gerne auch mit Foto unentgeltlich. Die Autoren wirken ehrenamtlich über ihren Bericht mit und haften für das Copyright der zur Verfügung gestellten Daten (Foto, Grafiken, Texte).

Wir freuen uns, wenn ihr aktiv mitwirkt bei der Sunnseitn. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist **Mo. 06. April 2015**, **Erscheinendatum Mi. 06. Mai 2015**. Die Sunnseitn erscheint in einer Auflage von derzeit 1500 Stück, und ist **digital zu lesen** unter <http://www.Sunnseitn.info>

Glück, Gesundheit und Frieden wünschen wir unseren LeserInnen

Elisabeth Susanna & Norbert Feilhaber

Elisabeth Susanna: Klangmassagepraktikerin, Reiki, Montessori Pädagogin,
... den Weg des Herzens folgend ...

Norbert: Energethiker, spiritueller Heiler-Lehrer, Referent
... Spiritualität ist das Überschreiten von wissenschaftlich festgelegten Grenzen ...



Ätherische Öle und deren vielfältige und sichere Anwendung im Alltag

EINATMEN

durch Verwendung eines Ultraschall Diffuseres, dabei werden die ätherischen Öle fein zerstäubt, die Öle sollen ohne Hitzeeinwirkung vernebelt werden, sodass die Wirkung der Öle erhalten bleibt. Die Luft wird dadurch gereinigt und mit natürlichen Duftmolekülen angereichert. Diffuser helfen die Öle im Wohnraum optimal zu verteilen und somit Bakterien, Viren und Gerüche sowie auch negative Energien zu neutralisieren. Diffuser mit Wasser erhöhen die Raumfeuchtigkeit und somit das Raumklima. Reine Öl-Diffuser sind intensiver im Geruch. Gibt man zum Beispiel Lavendelöl in den Diffuser, wirkt dies beruhigend und ausgleichend, daher auch besserer Schlaf. Zitrusöle hingegen wirken erfrischend, konzentrationsstärkend. Die Ölmischung Purifikation beseitigt unangenehme Gerüche.

DIREKTES AUFTRAGEN

Die ätherischen Öle können gemischt mit einem guten Pflanzenöl (Olivenöl, Mandelöl, Sesamöl.....) direkt auf die Fußsohlen oder auf die betroffene Körperstelle aufgetragen oder mit einem Emulgator (Badesalz, Milch, Honig.....) ins Badewasser gegeben werden.

INNERLICHE EINNAHME

Die innerliche Einnahme von ätherischen Ölen kann vom Arzt empfohlen werden und geschieht in Eigenverantwortung. Bei der Einnahme der sogenannten GRAS (generally regarded as safe) Ölen, mit einer öllöslichen Substanz wie Honig, Olivenöl oder Reismilch verdünnen.

BÄDER

Ätherische Öle immer mit Emulgator (natürlicher Badezusatz Milch, Honig.....) ins Badewasser geben.

AUGEN UND OHREN

Ätherische Öle nicht in Augen oder Ohren geben, Kontaktlinsen nicht berühren oder Augen reiben, solange ätherische Öle an den Fingern sind. Öle mit einem hohen Phenolgehalt – Oregano, Immortelle, Zimt, Thymian, Nelke, Zitronengras, Bergamotte, Thieves und Immupower können Kontaktlinsen angreifen und Augen irritieren. Wenn ätherisches Öl ins Auge gelangt, nicht mit Wasser, sondern mit reinem Pflanzenöl auf einem Taschentuch auswischen.

Kinder liebevoll begleiten Lavendel-Blütenwasser wirkt beruhigend und unterstützt bei Hautirritationen. Die Ölmischung Valor wiederum wirkt ausgleichend auf unser Meridiansystem, nimmt Ängste und stärkt Mut und Selbstsicherheit und fördert Selbstbewusstsein. Kann das Gefühl von Schutz und Geborgenheit vermitteln.

Bei Erkältungskrankheiten eignen sich laut Dr. Jean Valnet folgende ätherische Öle:

Thymian – hat eine starke Wirkung gegen Bakterien, wirkt auch schleimlösend, Es wird empfohlen 2-3 Tropfen, bis zu dreimal täglich in Honigwasser geben.

Beim Kauf von ätherischen Ölen stets auf die verlässliche Quelle der Herkunft und Herstellung achten und immer von einer geschulten Aromatherapeutin ausreichend beraten lassen.

Die hier genannten Methoden sind nicht zur Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung einer Erkrankung vorgesehen. Bei Erkrankung oder Verletzung immer den Arzt konsultieren. Die empfohlenen Anwendungen beziehen sich ausschließlich auf die Produkte von Young Living.

Quelle: Desk Referenz von Young Living, Autor:

VGK Schriftführerin: Gertrud WEISS – Beratung

Aromaöle YL Vertriebspartner ID 893287, Tel.: 0676/41 55 708,

Website VGK ersichtlich unter: www.energieplatzerl-gmuend.at



Gemeinnütziger Verein für
ganzheitliche Gesundheits-
förderung und Kinesiologie
GMÜND

GERTRUD WEISS

Mobil: +43 (0)676-41 55 708

Mail: energieplatzerl@aon.at

ENERGIEPLATZERL

Gesundheitsberatung und Energetik

A-3950 GMÜND, Greißgasse 7

www.energieplatzerl-gmuend.at

Gedanken einer Großmutter

Ich habe einmal jemanden sagen hören, Liebe würde sich darin manifestieren, wie viel seiner Zeit, wie viel seines Raumes und wie viel seines Geldes man für jemanden verwendet.

Über diesen Satz habe ich viel nachgedacht. Ist Liebe denn überhaupt „messbar“? - Ich meine inzwischen, wenn sie es ist, dann durch diese drei Eckpfeiler: Zeit, Raum und finanziellen Anteil. Allerdings muss die Balance zwischen diesen drei Faktoren stimmen, wenn die als Maßstab der Liebe gelten sollen.



Gerade jetzt, rund um den Jahreswechsel, wird viel über die Zeit gesprochen und geschrieben, über die Vergangenheit und die Zukunft. Dabei ist doch eigentlich nur die Gegenwart entscheidend! Das JETZT, unwiederbringlich und unersetzbar. JETZT kann ich mich den Menschen zuwenden, die ich liebe, - oder ich mache es eben nicht. JETZT kann ich ein offenes Ohr für die Anliegen meiner Töchter haben, - oder eben nicht. JETZT kann ich mit meinen Enkelkindern spielen, lernen, die Welt entdecken, - oder eben nicht. Das ist die Kraft des Augenblicks, die mich jeden Tag und jeden Moment vor die Wahl stellt, wie ich ihn nütze. JETZT.

Mit dem Raum ist das auch so eine Sache... Das Zimmer, das ich eigentlich als Wohnzimmer bezeichnen würde, nennen meine Enkel „Kinderzimmer“. Spielsachen sind im ganzen Haus verteilt und der Garten beinhaltet alles, was Kinder brauchen, um glücklich aufzuwachsen. Ja, manchmal ärgere ich mich, wenn ich ein Werkzeug suche und es erst später in der Sandkiste finde, oder wenn ich über Bausteine stolpere oder ... Aber was soll's. Wozu hätte ich Haus und Garten, wären sie unbewohnt? Es wäre zwar ein Raum, aber kein LEBENSraum.

Zu Geld habe ich eine eher lose Beziehung: Ich bin kein „Sparefroh“ und vermute, dass es irgendwann eh nicht mehr viel wert sein wird. Daher freue ich mich darüber, wenn ich es sinnvoll verwenden kann. Auch im Blick auf meine Familie.

Ich vermute, es würde vielen Menschen gut tun, könnten sie bewusster ihr JETZT, ihren

Lebensraum und ihren Besitz mit jenen teilen, die in ihrem Herz wohnen.

Dazu braucht es die Überlegung, was ich selbst wirklich für mich benötige, denn ich brauche sehr wohl Zeit, Raum und Geld auch für mich selber. Aber die Frage ist, wie viel.

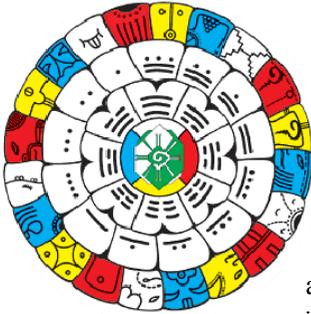
Dann kann ich das „Mehr“ in Liebe verschenken.

Denn eines ist klar: Ich kann weder Raum noch Zeit und auch nicht meinen Besitz festhalten. Aber die Liebe bleibt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein glückliches JETZT!

MMag. Veronica Maria Schwed, Tel.: 0676/4306856

MAYA-ZEITBEWUSSTSEIN Zeit als Lebenskunst!



Der Hype um 2012 ist nun Geschichte, die Welt steht noch und sie fragen sich vielleicht, wozu diese Panikmache eigentlich gut war. Es war bestimmt nicht im Sinne dieses antiken Volkes einen einzelnen Tag als Weltuntergang zu wählen. Ich beschäftige mich seit mehr als 20 Jahren mit ihrer Zeitrechnung und darf ihnen hier ein wenig Einblick in ihre weise Zeitphilosophie geben. Ähnlich

einem Bauernkalender haben die Maya bereits vor tausenden von Jahren erkannt, dass alle biologischen Abläufe, inklusive der menschlichen, psychisch-mental Entwicklung, rhythmisch aufbauen. Sie waren fasziniert wie präzise das Leben mit seinen Evolutionsstufen zu berechnen ist. Und ... für sie war es völlig normal sich nach dem natürlichen Zeitflow auszurichten. Verglichen mit allen jemals existierenden Kulturen sind sie „die Meister der Zeit“. Es ist also völlig



unlogisch anzunehmen, dass sie sich eventuell beim 21.12.2012 im Datum oder im Thema geirrt haben könnten. Die richtige Frage ist: Was war die essentielle Botschaft



dieses Datums? Immerhin ging damit ein Zyklus von ca. 5.125 Jahren zu Ende, den die Maya übrigens in einzelnen Tagen durchgezählt haben. Da Zeit für sie ja als Qualität und nicht vorrangig als Quantität empfunden wurde, müsste also genau deshalb ein großer Wechsel stattfinden.

Aber wohin? Der Sinn von jedem Umbruch ist ausnahmslos Wachstum, um Weiterentwicklung zu gewährleisten! Fazit für ein gesundes und erfolgreiches Leben ist folglich, stete Bereitschaft zur Wandlung zu haben. Denn Zeit = Leben und kann niemals stillstehen. Ja, so einfach und doch so tiefgreifend ist mein Tipp für sie, diese turbulenten Zeiten so leicht wie möglich zu meistern.

Ein wenig Kenntnis über die spezifischen Zyklen, Archetypen und Zeitwellen kann dabei eine wirklich wertvolle Hilfe in privaten wie in Business-Bereichen darstellen. „Nutze die Zeit“ bzw. „go with the flow“ – sind aktueller denn je – Ich wünsche Ihnen jedenfalls harmonisches Zeitgleiten!

Autorin: Kamira Eveline Berger, 0699/1262 01 96

Gesundheitstage- Woche im Waldviertel

Die Gesundheitswoche mit Norbert Oskar Maria, im Waldviertel / Irnfritz- Messern richtet sich an Menschen, welche die 5000 tausend Jahre alte Kunst der Selbstheilung erlernen und praktizieren möchten mit der Absicht in Harmonie, in der Mitte zu ruhen.

Das Retreat fördert ihre Verbindung zu sich selbst, der Erde, den Elementen, der Natur und ganz besonders ihren inneren Entwicklungsweg. Schwingungsanhebung und Entfaltung ihres geistigen Potentials sind wichtige Elemente in dieser Auszeit.

Wenn Sie Urlaub- Ruhe und Erholung mit Romantik, Stille und Klarheit in der Natur vereinen möchten in einer hoch schwingenden natürlichen Umgebung, auf das Wesentliche reduziert, abseits von Zentren- . . . dann sind Sie bei uns richtig.

- ❖ Begleitung- Erlernen- Praktizieren von Medizinischen Qigong, Ama Healing, Vis Vitalis Meditation.
- ❖ Täglich Energieübertragung- Spirituelle Heilarbeit, Einzelsitzung
- ❖ Täglich Klangmassage
- ❖ Meditationen mit und ohne Klänge
- ❖ Bewusstseinsarbeit
- ❖ Ausflüge / Spaziergänge in der Natur



Auskunft bei: Norbert Feilhaber
0676/39 255 39. www.feilhaber.at

Horn: Biodanza - Lebenstanz

Lebensfreude -- **Vitalität** -- **Kreativität** --
Selbstliebe -- **Verbundenheit** -- **Genuss** -- **Spiritualität**



Biodanza - Es ist eine Kombination aus
Bewegung mit Tanzelementen und Begegnung.
Lebensenergie und Lebensfreude werden gestärkt.

Es hilft uns, im Fluss des Lebens zu sein.

In jeder Einheit gibt es auch eine Sequenz mit Übungen zur
Entspannung & Tänze zur Herzöffnung, damit wir in Achtsamkeit und
Wertschätzung mit allem Leben dieser Erde umgehen.

Biodanza ist ganzheitliche Gesundheitsvorsorge, die Spaß macht!

Egal wie alt Du bist oder Dich fühlst, bei uns bist DU richtig!

Du brauchst keinerlei Vorerfahrung,
auch Männer sind **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Infos zu Biodanza und Workshops auf www.biodanza-lebenstanz.at

Ort: Canisiusheim Festsaal, 3500 Horn, Canisiusgasse 1.

Termine/ Sommersemester 2015: 25.2.; 11.3. und 25.3.; 8.4. und
22.4.; 6.5. und 27.5.; 3.6. und 17.6.; 1.7.2015. Insgesamt 10 Termine.

Die Abende sind auch einzeln besuchbar!

Jeweils 19 - 21 Uhr (pünktlicher Beginn!, Ankommen ab 18.30h
möglich)

Mitfahrgelegenheit ab Gars, Waidhofen, Hollabrunn, etc.

Beitrag: zum Kennenlernen €10,- am 1. Biodanzaabend mit Claudia;
danach €17,- für Einzelabend; € 145,- für Gesamtkurs; € 128,- für „8
aus 10 Abenden“; es gibt auch einen „Freundemithnehmerabatt“.

Einstieg und „Schnuppern“ **JEDERZEIT** möglich!

Mitzunehmen: bequeme Kleidung, Trinkflasche, Matte oder Decke.

Kontakt: Claudia delle Grazie, Tel. +43-(0)676-7933933,

www.biodanza-lebenstanz.at claudia_delle_grazie@hotmail.com

Vorgeburtliche Vitamin D-Verabreichung zur Kariesvorsorge

Weltweit, jedoch auch in Österreich ist die frühkindliche Karies (wissenschaftlich „Early Childhood Caries“ (ECC)) eine der häufigsten chronischen Erkrankungen im Kleinkind- und Vorschulalter, die häufig nur durch umfassende zahnärztliche Behandlung bis hin zur Extraktion der betroffenen Zähne unter Vollnarkose behoben werden kann. Kariöse Milchzähne haben für Kleinkinder nicht nur physische Folgen wie verminderte Gewichtszunahme. Die Problematik reicht bis zu psychosozialen Entwicklungsstörungen, da Kinder mit sichtbar zerstörten Zähnen schlechter sprechen lernen und das Risiko der sozialen Ausgrenzung wächst.

Wie bereits eine kanadische Pilot-Studie erkannte, steht die frühkindliche Karies (ECC) in engem Zusammenhang mit einem Mangel an Vitamin D der Kleinkinder. Neben den bereits bekannten Folgen eines Vitamin

D-Mangels der Mutter für das Kind wie geringes Geburtsgewicht, unzureichende Mineralisierung des Knochens, Risiko für Autoimmunerkrankungen wie Typ 1-Diabetes oder Multipler Sklerose sowie Unterentwicklung des Nervensystems und des Gehirns, zeigt nun eine kürzlich

veröffentlichte Studie der Universität Manitoba/Kanada, einen möglichen Zusammenhang zwischen einem ungenügenden mütterlichen Vitamin D-Spiegel (25-Hydroxyvitamin D (25OHD)) und unterentwickeltem Zahnschmelz, der Zahnkalzifizierung sowie der frühkindlichen Karies.

Die Entwicklung der Zähne beginnt bereits in der sechsten bis achten Woche vor der Geburt des Kindes. Daher ist ein Vitamin D-Spiegel von 100 – 150 nmol/L (40-60 ng/mL 25OHD) der werdenden Mutter empfohlen für ein gesundes, wohlentwickeltes Kind. Bereits Werte unter 50 nmol/L (20 ng/mL 25OHD) gelten als unzureichend versorgt.

Die im Rahmen der Studie untersuchten schwangeren Frauen im Alter von 19 ± 5 Jahren wiesen mit 48 ± 24 nmol/L ($19 \pm 9,5$ ng/mL) einen generell erniedrigten Vitamin D-Spiegel auf, wobei bei 33 % ein auffällig starker Mangel nachgewiesen wurde. Die Kinder wurden im Alter von einem Jahr zahnärztlich untersucht. Bei 22 % der Kinder war der Zahnschmelz unterentwickelt, 23 % wiesen kavitierte frühkindliche Karies auf. Unter Berücksichtigung von Gewebsveränderungen in Form von weißen Flecken hatten sogar 36 % der Kinder frühkindliche ECC. Mütter von Kindern mit ECC hatten einen signifikant niedrigeren Vitamin D-Spiegel (41 ± 20 nmol/L ($16,4 \pm 8$ ng/mL)) während der Schwangerschaft als Mütter von Kindern mit kariesfreien Zähnen (52 ± 27 nmol/L ($20,8 \pm 10,8$ ng/mL)). Mittels logistischer Regression konnte ein signifikanter Zusammenhang zwischen unterentwickeltem Zahnschmelz ($P < .0001$), Kindesalter

($P = .002$) und vermindertem pränatalen 25OHD-Spiegel der Mutter ($P = .02$) hergestellt werden, was auf das Risikopotential für frühkindliche Karies hinweist.

Diese Studie bestätigt wieder einmal die Wichtigkeit einer Vitamin D-Substitution bei schwangeren Frauen, die unter Vitamin D-Mangel leiden. Nicht nur die werdenden Mütter profitieren von einem gesunden Vitamin D-Spiegel, auch das Kind profitiert bereits im Mutterleib von ausreichend Vitamin D.

Referenz: Deutsche Bundeszahnärztekammer. Frühkindliche Karies vermeiden. Ein Konzept zur zahnmedizinischen Prävention bei Kleinkindern.

[http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/presse/pk/140207/ECC_Konzept.pdf]

Schroth RJ, Jeal NS, Kliwer E, Sellers EA: The relationship between vitamin D and severe early childhood caries: a pilot study. Int J Vitam Nutr Res. 2012 Feb;82(1):53-62.

Gröber U, Holick MF. Vitamin D, Die Heilkraft des Sonnenvitamins. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

Stuttgart, 1. Aufl. 2012

Schroth RJ, Lavelle C, Tate R, Bruce S, Billings RJ, Moffatt ME. Prenatal Vitamin D and Dental Caries in Infants. Pediatrics. 2014 Apr 21. [Epub ahead of print]

AutorIn: Hermine Leitner
0664/73652032



Praxis für komplementäre Gesundheitsförderung

3550 Langenlois, Gerstfeldweg 1/1
3542 Gföhl, Hauptplatz 1

www.message-network.at
praxis@message-network.at



Thomas Leitner
Tel. 0664-73652060

Hermine Leitner

Tel. 0664-73652032



Sieben Jahre Kornkreis- Museum in Kematen bei Amstetten !



Öffnungszeiten April bis Oktober:

Do., Fr., Sa., 9 bis 17 Uhr.

Gruppen nach telefonischer Vereinbarung. (Eintritt inklusive Führung € 7.-) Sie finden uns auch bei der Nö- Card.

Die Dauerausstellung wird auf einer Gesamtfläche von 400 m² präsentiert. Bis heute gibt es weltweit keine bessere Quelle, sich konzentriert und kompetent über das paranormale Feldgeschehen zu informieren.

Anmeldung/Information: Tel.: 07448 / 5068

Web: www.grissenberger-gimpersdorf.at

Im Gespräch mit DDr. Efigenia Barrientos

Martina Nachtsheim Mitten drin am Wegwartehof. Begeisterte Melkerin und Onlinefrau, Demeter Vorständin, kritisch-fröhlicher Mensch, Bloggerin.

DDr. Efigenia Barrientos – PsD., MsD., ist eine der größten eingeborenen Sâmâni und Eingeweihte aus Paraguay. Seit Ihrer Kindheit beschäftigt sie sich mit traditionellen Praktiken der natürlichen Heilmethoden und studierte Psychologie, Metaphysik und ist Master in Hypno-Psycho-Therapie. Ihr Wissen ist außergewöhnlichen und enorm umfangreich, ihr Lebensweg spannend in allen Stationen. Begegnungen mit dieser besonderen Frau sind ein Geschenk, wer die Gelegenheit hat einen Workshop/Seminar bei Efigenia zu besuchen, sollte diese unbedingt nutzen! Ich kann nicht erklären, was es ist, dass man sich so freut, mit ihr zu sprechen - ihre Lebensenergie, ihre Sprache, ihre blitzenden Augen, ihr Lachen, ihre selbstverständliche Spiritualität - es ist wohl das geistig Band dahinter, das Efigenia zu einem Stern unter den Menschen macht.



Efigenia Barrientos: Heilung als zentrales Thema

Wunderbare Begegnung!

Berührend, herzlich und unglaublich motivierend war der Besuch von **Efigenia** bei uns am Wegwartehof. Ungeplant (und doch ganz bestimmt kein Zufall) ist sie mit ihrem Mann zu uns auf den Hof gekommen. Andreas, Brigitte und ich haben die Arbeit hinten an gestellt und mit der charismatischen Schamin und ersten Stutenmilchanwenderin im Deutschen Raum gesprochen. Die Schamanin aus Paraguay hat seit vielen Jahrzehnten ein großes Thema und das heißt Heilung. Stutenmilch ist für sie seit den frühen 70er Jahren das erste Mittel der Wahl.

Heilung und Stutenmilch

Efigenia Barrientos verbindet in sich das Wissen der klassischen Medizin und der uralten Naturheilung. Wir haben sie gefragt, wie sie die Wirkung der Stutenmilch erklärt: "Die Forscher können nur untersuchen was sie schon kennen. Sie kennen Baustoffe und nach diesen suchen sie. Wer nur sucht, was er schon kennt, kann nichts wirklich Neues verstehen. Goethe sagt: Es gibt ein geistig Band hinter den Dingen.

Dieses geistige Band kann man nicht mit Miligramm Magnesium und anderen Kennzahlen erklären. Es wurde bereits 1936 festgestellt dass Stutenmilch der menschlichen Muttermilch am ähnlichsten ist. Wenn man diese Ähnlichkeit betrachtet kann man nachvollziehen, warum sie so enorm auf den Menschen und seine Gesundheit wirkt."

"In der Stutenmilch sind die Werte von Magnesium und Kalzium sehr hoch. Sie beinhaltet sämtliche Minerale die zB. bei den Schüssler Salzen empfohlen werden. In der Stutenmilch sind sie auf natürliche Weise zusammen." Ephigenia bringt in ihrer beherzten Art und Weise auf den Punkt, was die Stutenmilch ist: "Stutenmilch ist der beste Aufbaustoff der Welt! Man darf es nicht als Heilmittel bezeichnen, also sagen wir: Es ist das beste diätätische Lebensmittel. Und das ist wahr!"

Stutenmilch bewirkt Regeneration

Menschen aus aller Welt suchen bei DDr. Efigenia Barrientos nach Heilung. Unglaublich oft ist Stutenmilch der Schlüssel für die Gesundheit. Efigenia beschreibt die Stutenmilch so: "Stutenmilch bewirkt Regeneration, ob bei Impfproblemen, Diabetes oder Nervenleiden. Millionen Zellen werden aufgebaut. Albumin und der besondere Zucker in der Stutenmilch sorgt für Blutregeneration - das Plasma des Blutes wird aufgebaut. So wird das Eiweiß stärker und stärker. Man muss bedenken, das Blut ist die Sonne in uns. Das Blut ist heilig. Wenn wir unser Blut stärken, kann Heilung erfolgen."

Stutenmilch war einmal gefährlich

Ephigenia und ihr Mann haben in den frühen 70er Jahren in Deutschland begonnen Stuten zu melken. Wenn man den beiden zuhört, was sie damals auf sich nehmen mussten, um die Stutenmilch zu gewinnen, dann kann man nur bewundern, dass sie es trotzdem getan haben. Stutenmilch war damals in Deutschland unbekannt und somit für die Behörden entweder nicht existent oder gefährlich. Sie mussten in einem Reinraum melken, durften auch nicht von Hand melken, nur die Maschine erfüllte die staatlichen Hygieneansprüche, eine Vielzahl an Untersuchungen an den Tieren und der Milch war an der Tagesordnung. Bis sich dann endlich herausstellte, dass Stutenmilch alles andere als gefährlich ist. Bei ihrem Besuch am Wegwartehof hat Ephigenia mir beim Melken zugesehen und sich gefreut, dass wir mit der Hand melken. Es ist einfach eine viel bessere Energie, da sind wir uns einig.

Stutenmilch für Grace Kelly

Als Dermato-Kosmetologin und Fachfrau für Diätetik war Ephigenia Spezialistin für Narben. Sie hat die Stutenmilch innerlich und äußerlich angewendet und damit unter anderem die Schwangerschaftsstreifen von Grace Kelly erfolgreich behandelt. Ephigenia empfiehlt die Stutenmilch immer auch zu trinken und parallel dazu die Haut von außen behandeln. Dann ist das Gewebe optimal versorgt.

Kennst Du facebook?

Efigenia ist nicht mehr ganz jung. Beim Verabschieden frage ich sie vorsichtig, wie ich Ihr den Text zur Durchsicht schicken soll, ob sie vielleicht email hat. Da fragt sie mich: „Kennst du facebook?“. Seither sind wir in erfrischendem Kontakt.

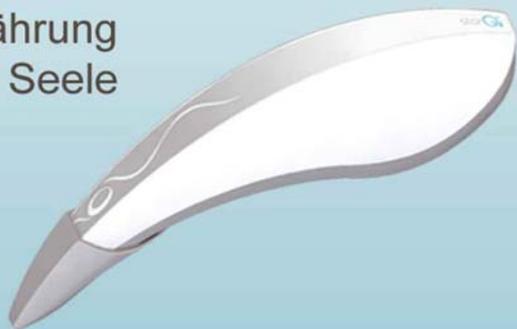
Sehenswert auf youtube: Das wunderbare Wissen der Sâmani. DDr Efigenia Barrientos

STARQI

PEN & APP

GESUNDHEIT, VITALITÄT UND WOHLBEFINDEN

Stress, negative Lebensweisen und unausgewogene Ernährung bringen Körper, Geist und Seele aus dem Gleichgewicht.



Entdecken Sie, wie Sie sich und anderen mit der wohl innovativsten Entwicklung für fast alle Bereiche des Lebens helfen können!

Nähere Informationen:



Mag. Johannes Fries
Naturheiltherapeut, Trainer und Coach
A-3494 Gedersdorf, Loiserstraße 52a
+43 (0) 676 95 59 550
j.fries@sandhya.at
www.sandhya.at

Mit dem angeführten Code erhalten Sie den starQi Pen inkl. Basic-App zum Vorzugspreis von EUR 690,- (Listenpreis; EUR 799,-)

Code: AT1405AA0189

Mantren- singen ist Medizin!

"Manas" ist die Gesamtheit der Gedanken- und Gefühlswelt mit all den Wünschen und Ängsten.

"Tra" bedeutet rettend, haltend oder beschützend.

Mantren bestehen aus Sätzen, die auf verschiedene Weise gesungen oder gesprochen werden. Vor allem werden sie beständig wiederholt, daraus beziehen sie ihre Kraft und erzielen eine meditative Wirkung. Ein Mantra ist eine Möglichkeit, den Geist von Konditionierungen, die ihm schaden, zu befreien.

Es kann die Schwingungsmuster des Bewusstseins verändern, und ist eine sehr direkte Methode, sich mit dem Geist auseinander zu setzen. Es verändert die energetische Struktur des Geistes, wodurch ein Problem gelöst werden kann.

Singen bringt Lebensfreude.
Löst Anspannungen, öffnet die Herzen.



Mantren Circle Waldviertel

Seit kurzem besteht der "Mantren Circle Waldviertel".

Wir sind eine Gruppe von Menschen welche sich einmal im Monat zum Singen zusammenfindet.

Die Gruppenstruktur ist basisdemokratisch, wobei jedeR sich nach belieben in allen Bereichen einbringen kann.

Unsere erste Veranstaltung fand beim Fest der Begegnung am 17. Oktober 2014 statt.

Die nächsten Veranstaltungen werden über unsere Mailingliste kommuniziert.

Bei Interesse einfach hier eintragen und mitreden, mitkommen mitsingen, mitmusizieren, mitfreuen:

<https://lists.riseup.net/www/info/mantra-w4>

Unsere Singkreise sind kostenlos und wir freuen uns über deinen Besuch!

Autor: Jochen Petz, E-Mail: rewild@riseup.net

Vitamin D – auch ein unterschätztes Power-Vitamin

Dieser eigene Erfahrungsbericht soll zeigen, wie manchmal unscheinbare Vitamine und Mineralstoffe (Bausteine des Lebens) das Leben verändern können.

Mir fehlte zunehmend die Kraft (die Power) das Leben aktiv anzugehen und zu gestalten. Es fehlte daran, die Anforderungen des Lebens, die anstanden, mit Nachdruck und Engagement vor anderen und vor mir selbst in entsprechender Weise zu vertreten. Aufgrund einer sowieso vorhandenen Stoffwechselstörung, wurde in einem anderen Zusammenhang bei mir ein bereits sehr auffällige Vitamin D3 (Calcitriol)-Mangel festgestellt (unter 10 mg). Der mich in dieser Sache aus ärztlicher Sicht beratende Professor der Schulmedizin, riet mir daher zu einer konzentrierten Vitamin D Einnahme mit anfänglich 25.000 Einheiten/Woche, die später je nach Verbesserung auf 1.000 Einheiten / Tag zu reduzieren sei.

Er sagte, dass neben anderen positiven Wirkungen (z.B. Knochenaufbau und eine vorbeugende Maßnahme gegen Darmkrebs bzw. Polypen-Bildung als Vorstufe) auch eine Anhebung der allgemeinen Lebenskraft (der Power) zu erwarten sei. Ich war skeptisch was das anbelangte, aber nach nur 3 Monaten spürte ich, wie meine Lebenskräfte und die von diesem Professor angedeutete Power wieder erwachte.

Heute fühle ich mich tatsächlich vor allem emotional widerstandsfähiger und glaube daher, das speziell dieses Vitamin noch völlig unentdeckte Potenziale hat.

Es heißt für mich aber auch, dass alle Bausteine des Lebens, die uns das Universum schenkte, in einer entsprechenden Anzahl im menschlichen Organismus vorhanden sein sollten. Ich spreche dabei nicht von leichten bis mittleren Schwankungen. Ich meine hier ausdrücklich große Mangelerscheinungen, nur diesen sollte auf den Grund gegangen und dann auch konsequent behoben werden.

Da diese dann aber oft nicht durch natürliche, vor allem gesunde, biologisch saubere Ernährung wieder ausgeglichen werden können, sind (nur) in diesem Falle Nahrungsergänzungsmittel oder Vitaminsubstitutionen dringend anzuraten, um neue Lebensfreude entwickeln zu können. Bitte nehmen Sie Nahrungsergänzungsmittel keinesfalls unkontrolliert und als Dauermedikation ein. Wenden Sie sich an eine Präventionspraktikerin, die in Naturheilkunde versiert ist und sich gut mit Ernährung auskennt.

Übrigens Bauchspeicheldrüsenoperierte oder -erkrankte können sich gerne an mich wenden. Ich komme aus Deutschland, plane aber eine Übersiedlung nach Österreich und würde dann auch eine Selbsthilfegruppe zum Erfahrungsaustausch anbieten wollen, weitere Infos oder gerne auch Rückfragen über Gerti Schauhuber, Tel.: 02982-30 162

Autor: Robert Jacobs

Zurück zur eigenen Ur-kraft



Manchmal befindet man sich in einem Hamsterrad – es nennt sich „Funktionalität“. Was ist damit gemeint? Wir tun Dinge die uns nicht entsprechen und die uns kaum oder gar keinen Spaß machen, ob es in einer Gemeinschaft oder in der Familie ist, oft auch im Beruflichen erledigen wir solche Tätigkeiten. Es stellt sich die Frage, liegt es am „Stillhalten“ oder „nicht ändern“ wollen? In vielen Fällen ist es einfach ein anerzogenes Muster, von dem man sich alleine nur schwer befreien kann. Manches Mal ist es auch eine gewisse Komfortzone, die uns zwar nicht entspricht aber Sicherheit oder Ähnliches bietet. Solange man darin bleibt, kann man nichts wirklich in seinem Leben verändern.

Der erste Schritt, der ein wenig Mut erfordert, ist, sich da raus zu bewegen. Ich glaube, wenn jeder so ein wenig in sich hinein hört findet er sicher mindestens einen Bereich in seinem Leben, den er nicht so gut findet und ihn aus verschiedenen Gründen nicht ändern möchte. Sollten wir nicht öfters in uns hinein hören? Uns auf unser inneres konzentrieren? Inne halten? Das hört sich schwierig an? Ist es aber nicht!

Ein Beginn wäre sich jeden Tag 15 Minuten an einen ruhigen Platz zurück zuziehen und den Gedanken freien Lauf zu lassen, in den Unterbauch zu atmen und

sich selbst zu fragen: Was würde ich jetzt spüren, wenn ich etwas spüren könnte? Was würde ich denn fühlen, wenn ich etwas fühlen könnte? Was würde ich sehen, wenn ich etwas sehen könnte? Was würde ich hören, wenn ich etwas hören könnte? Was würde ich schmecken, wenn ich etwas schmecken würde? Probiert aus, wie sich euer Gefühl für euch selbst mit dieser kleinen Übung verändert.

Ich finde es immer wieder wundervoll, wenn Menschen zu sich selbst kommen, sich wahrnehmen lernen, es bringt die innere Schönheit nach außen. Diese kleine Übung passt übrigens herrlich zur Jahreszeit, der Winter ist die Zeit, wo sich die Natur zurückzieht. Alles Liebe Eure Michi

A business card for 'SMARAGD GÖTTIN'. The card has a pink background with a central graphic of concentric circles and a vertical line of colored dots (purple, blue, cyan, green, yellow, orange, red) representing chakras. The text on the card includes the name 'SMARAGD GÖTTIN', the service 'Energetische Hilfestellung', the name 'Michaela Weinhappl', and contact information: 'Am Mühlbach 3/2/4', '2002 Großmugl', '+43 (0) 664 / 638 35 45', 'michaela@weinhappl.at', and 'www.smaragdgoettin.com'.

SMARAGD GÖTTIN
Energetische Hilfestellung
Michaela Weinhappl
Am Mühlbach 3/2/4
2002 Großmugl
+43 (0) 664 / 638 35 45
michaela@weinhappl.at
www.smaragdgoettin.com

Autorin: Michaela Weinhappl

Die Rosskastanie

Schönheit und Nutzen in einem

Zu allen Jahreszeiten ist der Kastanienbaum wunderschön anzusehen. Bereits jetzt im Spätherbst hat er seine dicken Knospen angesetzt, die sich im Frühjahr zu prächtigen roten oder weißen Kerzen öffnen. Seine auffällig großen Fiederblätter spenden herrlichen Schatten im Sommer. Daher wurde er auch gerne in Gastgärten gepflanzt. Seine meist zahlreichen Samen wurden bis zur Nachkriegszeit gesammelt und zur Waschmittelproduktion verwendet.

Heute werden die Samen vor allem als Tierfutter und das Holz zu Schnitzereien, Furnieren oder Verpackung verarbeitet. Die Kosmetik- und Pharmaindustrie verwendet die waschaktiven Substanzen zur Herstellung von Venenpräparaten und in Reinigungsprodukten.

In den Samen befinden sich Saponinverbindungen. Saponine setzen die Oberflächenspannung des Wassers herab. Mit Wasser vermischt entsteht Schaum und Fett wird entfernt. Ebenso ist Aescin vorhanden, das unter anderem die Elastizität der Venenwände unterstützt.

Rosskastanien-Waschlauge-Flüssigwaschmittel



7-10 Rosskastanien in Stücke schneiden und mit 1 L Wasser im Mixer gut zerkleinern.

Die entstandene Lauge durch ein Sieb filtern mit 50ml Essig vermischen und als Flüssigwaschmittel verwenden. Die Wäsche mit gewohntem Programm waschen.

Fleckenentferner für stark verschmutzte Wäsche: Eine Waschlauge wie oben zubereiten, 1

EL Salz dazugeben, gut umrühren, Flecken und Schmutz damit vorbehandeln und über Nacht einweichen lassen. Am nächsten Tag wie gewohnt waschen.

Autorin: Irene Maria Maurer

e.s.k.n. Kräuterpädagogin

E-Mail: irene.maurer@hotmail.com

Pan Art Malerei



Nach zwanzigjähriger Lehrer – und ebenso langer Tätigkeit als Vorschullehrerin habe ich mir den Wunsch erfüllt, in der Pension „nur“ mehr zu malen.

Ich habe im Laufe meines Lebens viele Techniken erlernt und ausprobiert und bin 2005 bei der Pan Art Malerei und Begründer Matthias MASU Baumgartner „hängengeblieben“, wo ich auch 2009 die Diplom Ausbildung zur Pan Art Lehrerin absolvierte.

Foto: Martin Kalchhauser

Ich arbeite viel in Schulen- Tagesworkshops ,aber auch Jahresprojekte zu bestimmten Themen. Ich halte Kinderkurse bei mir im Atelier ab, aber auch für Erwachsene. Meist melden sich die Malgruppen (ab zwei Personen bis maximal 5) per Mail und erbitten Terminvorschläge.

Ich führe die neuen Pan Art Schüler auf Wunsch durch das Bild oder unterstütze sie in ihren Bild-Vorstellungen. Außer in Schulen sind die Gruppen sehr klein und ich habe Zeit für jede/n.

Es macht mir viel Freude mit Menschen jedes Alters (ich arbeite auch ehrenamtlich im Stephansheim) zu malen und Farbe in ihr Leben zu bringen.

Pan Art Malerei ist ein Spiel mit Farben und Formen und bringt farbenfrohe individuelle Bilder hervor, die Erzeuger und Betrachter erfreuen.....

Autorin: Silvia Edinger

PANSILVA

Silvia Edinger

3580 Horn

www.pansilva.at

Atelier, Malschule, Galerie



Fang an und Handle!

„Du kannst nicht das Meer überqueren,
wenn du nur am Ufer stehst und das Wasser anschaust.“



All dein Wissen, das du in Seminaren, Vorträgen, Büchern, Artikeln, Zeitschriften oder auch von deinem Coach bekommen hast, wird dir nichts nützen, wenn du dein Wissen nicht in die Tat umsetzt. Die Frage ist nur, wie lange willst du noch warten? Was soll durch das Warten besser werden? Wann wirst du endlich anfangen, die Dinge zu tun und zu verändern? Und warum hast du noch nicht schon längst angefangen?

Wahrscheinlich weil du entweder:

- zu faul bist
- Angst hast
- später anfangen willst (oder auch nie)
- es noch nicht schlimm genug ist

Hast du dich schon mal gefragt, was geschehen wird, wenn du nichts tust? Bist du dir darüber im Klaren, dass wenn sich was ändern soll, sich was ändern muss? Weißt du auch, dass nur du die Veränderung herbeiführen kannst? Durch dein neues Denken und neues Handeln wird sich was verändern, wirst du deine Ziele erreichen, nicht durch Wünschen oder Hoffen.

Aber wann wirst du anfangen? Vielleicht hast du je keine Zeit, weil du vor dem TV Gerät sitzt, oder im Facebook deine Zeit verträdelst. Der durchschnittliche TV-Konsum eines Menschen beträgt ca. 8 Jahre nonstop vor dem Fernseher. Ist das nicht erschreckend? Was könntest du in diesen 8 Jahren alles tun?

Bitte mache dir bewusst, dass du nicht ewig leben wirst. Früher oder später kommt „Gevatter Tod“ und wird dich holen. Wenn er vor deiner Türe steht, ist es vorbei. Da helfen kein Jammern und kein Zaudern. **„Zeit abgelaufen, du hast genug Zeit gehabt, jetzt kommst du mit“**, wird er sagen. Ich sage das dir hier mit aller Deutlichkeit, damit du anfängst, deine Ziele zu verfolgen und nicht die Zeit mit Unwichtigem totschlägst.

Stelle dir vor, dass der Tod immer in deiner Nähe ist und dich beobachtet. Er wartet und schaut was du so machst. Er weiß wann deine Zeit abgelaufen sein wird. Nutze seine Präsenz als Motivation etwas aus deinem Leben zu machen.

Also fang an!

1. Was ist dein genaues Ziel?
2. Was wirst du genau tun, um es zu erreichen?
3. Wann genau wirst du anfangen?

Die Uhr tickt und tickt und tickt...



Autor: Andreas O. Tauscher

Herzlich Willkommen im einzigen Lachzentrum Österreichs

Wir bereichern Ihr Leben in Form von HUMOR! Humorvolle Menschen "leisten" mehr, sind glücklicher, kreativer, zufriedener und gesünder!

Was bieten wir?

- Humortraining als Unternehmensdynamik
- Humorvorträge, Lachseminare
- Coaching, Humorbehandlung
- Sprechstunden, Clowntheaterproduktionen
- Lachen auf Räder

Lachen stärkt das Immunsystem, reduziert Stress, lockert und entspannt die Muskulatur, massiert die inneren Organe, schüttet körpereigene Glückshormone aus, fördert die Ausscheidung von Cholesterin. Lachen ist ein Herz-Kreislauftraining, reguliert den Blutdruck und die Blutzirkulation ist ein Mittel gegen Schlafstörungen, wirkt vorbeugend gegen Herzinfarkt, Schlaganfall und Burnout. Lachen hilft bei Allergien, ist eine Sauerstoffdusche für den Organismus, reduziert die Vermehrung von Tumorzellen... Nach 24 Stunden ist die positive Wirkung im Körper noch messbar!



Kontakt:

LACHZENTRUM

Andrea Klotz & Henri Brugat

Dorfstraße 28, A- 3580 Mödring

Mobil: +43(0) 676- 3677160

E-Mail: garderobe@lachzentrum.net

Web: www.lachzentrum.net

Die Psychosomatische Energetik – ein innovatives Konzept der Naturheilmedizin – und ihr ENERGIE-CHECK

Die Methode wurde von einem Arzt entwickelt. Wenn im menschlichen System zu wenig Energie fließt, können Körper, Geist und Seele erkranken. Mit einem biophysikalischen Testgerät wird ein "Energie-Check" durchgeführt. Es wird festgestellt, wie viel Lebensenergie vorhanden und blockiert ist. Durch das Auflösen der Blockaden kann es zu einem Anstieg an Lebenskraft und Lebensfreude kommen.

Wie man sich einen Energie-Check vorstellen kann

Der Check wird im Liegen oder Sitzen durchgeführt. Der Klient wird mittels einer Elektrode vollkommen schmerzfrei an das Testgerät angeschlossen. Ich arbeite mit dem kinesiologischen Armtest. Zuerst wird der derzeitige Energiezustand ermittelt:

- Vital – Lebenskraft
- Emotional – Lebensfreude und Immunlage
- Mental – Willenskraft
- Kausal – Intuition

Nun kommen Testampullen ins Spiel. Ich gebe eine nach der anderen in eine Wabe, die sich im Testgerät befindet. Die Ampullen gehen in Reaktion mit dem Klienten und ich frage seinen Körper:

- Hast Du verdeckte Angstzustände ?
- Hast Du nervöse Spannungszustände ?
- Hast Du geopathische Belastungen durch Erd- oder Wasserstrahlen ?
- Hast Du chronische Schmerzen oder leidest Du an Erschöpfung ?
- Hast Du Stress, Unruhe ?
- Hamster im Rad-Syndrom ?

Nachdem ich diese akuten Belastungen abgefragt habe, führe ich das Interview mit dem Körper fort. Ich nehme wieder Testampullen um festzustellen, in welchem Chakra sich die Blockade befindet.

Nachdem ich das blockierte Chakra herausgefunden habe, suche ich die Ursache für die Blockade. Die Ursache ist immer eine seelische Verletzung. Nach der Psychosomatischen Energetik gibt es 28 Themen. Ich stelle mit Testampullen fest, welche seelische Verletzung nun beim Klienten aktiv ist und die Energieblockade verursacht. Wenn ich das Thema herausgefunden habe, frage ich den Körper mit einer weiteren Testampulle:

- Wieviel Lebenskraft ist blockiert ?
- Wieviel Lebensfreude ist blockiert ?
- Ist das Thema dem Klienten bewusst ?
- Wie lange braucht es, um die Blockade aufzulösen ?

Ich überprüfe den Zellstoffwechsel und ob eine Elektrosmog-Belastung vorliegt. Und zum Abschluss begeben sich mit Testampullen auf die energetische Ebene von 33 Organen und checke, ob z.B. Hirn, Mandeln, Zahnkiefer, Herz, Lunge, Bronchien,

Magen, Leber, Galle, Darm, Niere, Nerven, Muskulatur, Prostata, Eierstöcke, Gebärmutter usw. energetisch blockiert sind.

Diesen umfangreichen, energetischen Check halte ich in einem Testprotokoll fest.

Zur Auflösung der Blockaden werden homöopathische Mischungen empfohlen, die frei erhältlich und nicht verschreibungspflichtig sind.

Diese Mischungen sind genau auf die festgestellten Blockaden zugeschnitten und können es Körper, Geist und Seele erleichtern, sich vom „Ballast“ der seelischen Verletzungen zu befreien. Die Selbstheilungskräfte werden auf allen Ebenen aktiviert, so dass sich ein Regulationsprozess in Gang setzt. Ziel ist es mehr Energie und mehr Lebenskraft und -freude zu erlangen.

Anwendungsgebiete für Kinder und Erwachsene

Angst, Aggression, Allergien, ADS, Bandscheibenprobleme, Burnout, Depression, Erschöpfung, Ess-Störungen, Energiemangel, Infektanfälligkeit, Konzentrations- und Lernstörungen,(sexuelle) Lustlosigkeit, Menstruationsprobleme, Nervosität, Rheuma, Schlafstörungen, "Schulbauchweh", Schmerzen, Suchtverhalten, Unruhe, Verdauungsstörungen, Missbefindlichkeit aller Art....

Autorin: Christa Maly-Zach, Mobil: 0664/321 2662

holistic management

Raus aus dem Hamsterrad!

**Gesundheit, Leichtigkeit und Lebensfreude
sind wieder gefragt**

Lösen Sie die Ursache für Ihr persönliches Hamsterrad auf.

Schlagen Sie Stress und Burn-Out ein Schnippchen und aktivieren Sie Ihr volles Energiepotential.

Als Energetikerin unterstütze ich Sie dabei mit der Psychosomatischen Energetik, einer modernen naturheilkundlichen Methode.



■ Christa Maly-Zach

INFORMATION

Institut für Holistic Management
Marchetstraße 49/2/3 - 2500 Baden

Praxisadresse Wien
Hofstattgasse 5/5 - 1180 Wien

Mobil: 0664/321 26 62
office@holistic-management.net
www.holistic-management.net

Die Schwitzhütte in Tradition und Spiralzeit

Mein Weg



Als ich vor vielen Jahren ein Buch von Sun Bear – Der Pfad der Kraft gelesen hatte, begann ich mich für Schwitzhütten zu interessieren. Es dauerte über 10 Jahre, bis ich tatsächlich an einer teilnehmen konnte. Meine erste Erfahrung war schön, intensiv, aufregend, anstrengend und nachhaltig eindrucksvoll: Das Feuer, die Lieder, die Gebete, die Hitze, die Gruppe, die vielen neuen Informationen über Elemente,

Himmelsrichtungen, Heilungsebenen... hatten mich berührt und begeistert. Erst später wurde mir klar, dass diese Schwitzhütte in der Tradition von Sun Bear abgehalten wurde und so hatte sich ein Kreis geschlossen.

Wofür gehen wir in die Schwitzhütte

Schwitzhütte kann als Urform der Sauna bezeichnet werden. Im Vergleich zur Sauna, die vor allem zur körperlichen Reinigung und Regeneration genutzt wird, werden in der Schwitzhütte nach Sun Bear vier Ebenen der Heilung angesprochen:

Auf der mentalen Ebene geht es zuerst darum, die Gedanken zu beruhigen, das innere Auge zu öffnen, einen klaren Verstand und Geist zu bekommen. Das Ziel ist auch, die eigene Vision im Leben immer klarer sehen und erkennen zu können.

Auf der emotionalen Ebene können Blockaden gelöst und Energie ins fließen gebracht werden. Ziel ist, die Kraft der Emotionen als Teil des Lebens positiv und sinnvoll zu nützen und in den Fluss des Lebens einzutauchen.

Auf der körperlichen Ebene werden, durch die tief eindringende Strahlungswärme Verspannungen gelöst. Schlacken und Giftstoffe schwitzen wir aus, Bakterien und Viren werden abgetötet und nierenschonend über die Haut ausgeschieden. Die Empfehlung, vor der Schwitzhütte ein wenig zu fasten und viel Wasser zu trinken unterstützt dieses.

Auf der seelischen Ebene geht es darum, sich immer mehr von Anhaftungen und Illusionen wie Ego, Karma, Ängste, Bewertungen, Begierden zu lösen und immer mehr in die Verbindung zu seinem eigenen wirklichen Sein zu kommen. Auch können wir wieder die Verbindung zum großen Ganzen, spüren und erfahren. Wir lernen, mehr und mehr unsere Verantwortung für unser Leben und unsere Visionen zu übernehmen.

Wir können in der Schwitzhütte persönliche aber auch globale Themen einbringen, um

Die Praxis

Das Ritual beginnt, wenn wir uns entscheiden, an einer Schwitzhütte teilzunehmen. Vorbereitend kann ein kurzes Fasten, Rückzug und die Besinnung auf die eigenen Themen hilfreich sein. Auf diesem Weg der Klarheit ist es auch empfehlenswert, 24 Stunden vorher und nachher keinen Alkohol und andere bewusstseinsverändernde Substanzen einzunehmen. Mit einer Vorbesprechung eröffnen wir den Raum, danach decken wir die Hütte, kochen eine Suppe, bereiten das Feuerholz und die Steine vor.

Wenn das Feuer entzündet ist, dauert es 1 – 1,5 Stunden, bis die Steine rot glühen. Dann beginnt die eigentliche Zeremonie und wir begeben uns in den Bauch von Mutter Erde, symbolisch als Schildkröte dargestellt.

Der Feuerhüter bringt die Steine und mit diesen kommt die Kraft des Feuers, der Sonne in die Hütte, Kräuter werden geräuchert und es wird Wasser gegossen. In der Hütte wird gebetet und gesungen, geschwitzt und gelacht. Das Ganze dauert mit Pausen 3-4 Stunden, danach wird gegessen, getrunken, gefeiert, aufgeräumt und eine Nachbesprechung schließt die Zeremonie ab.

Tradition und Spiralzeit

Die Spiralzeit hat 2012 begonnen und löst die alte, zirkuläre Zeit ab. Alles, was sich dauernd wiederholte und damit auch lieb- und leblos geworden ist, wie Traditionen, Gewohnheiten, Systeme,... bekommt jetzt eine neue Bedeutung und Dimension. Wir dürfen wohl auf Erfahrungen und altes Wissen zurückgreifen, aber das Leben selbst will in allem zum Ausdruck kommen. Die Tradition von Sun Bear entspricht dieser neuen Qualität, da sie auf jahrtausendealten Erfahrungen aufbaut, aber immer änderbar bleibt. Was inhaltlich passiert, hängt von den Menschen, Themen und Gegebenheiten ab.

Die neuen Qualitäten, auf die wir uns einstimmen, sind Gemeinschaft statt Vereinzelung, Kooperation statt Konkurrenz, Friede, Einheit, Verbindung mit unserem wirklichen Sein und unserem Ursprung, Kraft, Lebensfreude, Liebe, Weisheit...

Wir veranstalten Schwitzhütten am Adelwarteshof zu Voll- oder Neumond, zu Jahreszeitenwechsel, zu bestimmten Anlässen wie Polterabenden, Hochzeiten und Geburtstagen. Auch Übergänge in der Entwicklung, vom Kind zum Jugendlichen und zum Erwachsenen, werden damit unterstützt. Zur Heilung einer Krankheit, einer Beziehung oder als Beginn und Abschluss einer Visionssuche kann die Schwitzhütte ebenso eingesetzt werden. Dabei werden wir immer von vielen Helfern in der geistigen Welt unterstützt und begleitet.

Die nächste Schwitzhütte am Adelwarteshof findet zu Vollmond am 5./6. Jän. 2015 statt.

Schule im Dialog

Im September 2014 wurde die erste Privatschule des Bezirks Horn eröffnet. Nach über 20 Jahren im Schuldienst kehrte Dipl. Päd. Claudia Gantner dem öffentlichen Schulwesen den Rücken, investierte privat 300.000 € für Ankauf und Renovierung des alten, leerstehenden Volksschulgebäudes in Mold und setzte ihren Traum von einer anderen Schule in die Realität um.



Gantners Schule im Dialog bietet SchülerInnen im Pflichtschulalter in jahrgangsübergreifenden Klassen eine innovative Lernkultur.



Dabei werden die individuellen körperlichen, kognitiven und emotionalen Entwicklungsschritte der Schulkinder wahrgenommen.

Ihr individuelles Lern- und Arbeitstempo und ihre individuellen Begabungen und Interessen werden berücksichtigt.

In diesem respektvollen Lernklima kann jedes einzelne Kind, neben dem Erlernen der grundlegenden

Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen, auch in ihm angelegte kreative Potentiale und Talente entdecken und zur Entfaltung bringen und persönliche Lern- und Forschungsschwerpunkte setzen.

Lernbegleitung in der Schule im Dialog basiert auf Methoden und Erkenntnissen der Montessoripädagogik, der Sensorischen Integrationspädagogik und der modernen Hirn- und Lernforschung.

Derzeit werden 19 Mädchen und Buben zwischen sechs und zehn Jahren in der Schule im Dialog unterrichtet. Hochbegabte Kinder arbeiten und lernen neben, mit und von Kindern mit Handicaps. Jeder hat seinen Platz in der Gemeinschaft – gelebte Inklusion.



Leider gibt es in NÖ unter anderem Bauvorschriften, die engagierte Projekte wie dieses sehr erschweren und viele Privatschulgründungen fast unmöglich machen. Denn Privatschulen in freier Trägerschaft müssen nicht wie öffentliche Schulen 2,8 m² reine Klassenfläche pro SchülerIn zur Verfügung

stellen, sondern 7 m², und sich natürlich auch komplett selbst finanzieren.

Um das Bestehen der Schule im Dialog für die Zukunft abzusichern, muss also schon jetzt an einen Zubau gedacht werden. Ein erster Schritt wäre der Ankauf eines Nachbargrundstücks für ca. 40.000 €, auf dem ein kleines Holzhaus evt. als Werkraum genützt werden könnte. Dafür fehlen jedoch noch die Finanzmittel, denn durch das Schulgeld sind diese zusätzlichen Kosten leider nicht zu finanzieren. Aber Gantner gibt sich optimistisch: „Auch das werden wir noch irgendwie schaffen!“

Unter <http://www.schuleimdialog.at> finden Sie den Blog „Wie alles begann - wir gründen eine Privatschule“ und weitere Informationen zur Schule im Dialog, sowie umfassende Informationen zu pädagogischen Themen und eine Sammlung von Unterrichtsmaterialien.



Autorin: Claudia Gantner



Visionssuche- Der Mensch im Spiegel der Natur

„Wer bist du wirklich, Wanderer?“



Medizinwanderungen und Visionsuchen sind uralte Wege der Ganzwerdung und Selbstfindung im Spiegel der Natur. In der Tradition der indigenen Völker der Erde geht der Mensch auch in unserer Gesellschaft zu gewissen Zeiten hinaus in die Natur, um mit ihr und sich selbst alleine zu sein. Etwa zu seiner Initiation von der Adoleszenz zum Erwachsensein. Doch auch jederzeit, wenn

wir Kontakt zur eigenen inneren Natur suchen oder Antworten auf Fragen, um bestärkt weiter zu gehen, gehen wir in Verbindung mit der äußeren Natur.

Ein Mensch begibt sich allein in die Wildnis (zum Beispiel in die freie Natur im Waldviertel oder Voralpenland), um dem Ruf seiner Seele ins Unbekannte zu folgen. Unter der Vielzahl von Gründen, hinauszugehen, sind der Wunsch nach Veränderung, Klärung einer Beziehung, sich mit Menschen auszusöhnen, oder einfach Dankbarkeit und Zufriedenheit zu spüren und eins mit der Natur zu werden.

Den Rahmen dazu bildet das System des Medizinrades, auch Rad der Vier Schilde genannt. Es existiert in zahlreichen alten und gegenwärtigen Kulturen als Symbol für das Universum und das Leben. Die vier Schilde stehen für unsere vier Lebensalter, die den vier Himmelsrichtungen, vier Jahreszeiten, Tag-Nacht-Sonnenauf- und Sonnenuntergang entsprechen. In Zyklen wandern wir durch sie hindurch, ständig im Wandel, jedes Jahr, jeden Tag, in jeder Krise.

Was wir Menschen heute oft vergessen: Wir SIND Natur. Wir sind nicht getrennt von ihr, sondern sind Teil von ihr, wie sie und mit ihr ein stetes Werden, Blühen, Vergehen, Sterben.

Für Visionsuche oder eine kürzere Medizinwanderung treffen wir uns in einer Gruppe und klären gemeinsam im Kreis, wofür jeder einzelne von uns hinausgehen will. Dann tritt jeder für sich über eine „Schwelle“: das ist ein Stock, den wir auf die Erde legen, ein Baum, den wir grüßen, was auch immer. Hinter dieser Schwelle sind wir für die bekannte Realität unsichtbar.

Hier hat alles, was uns auf unserer Wanderung entgegenkommt oder was wir träumen Bedeutung. Wir begegnen den Elementen, sprechen mit dem Wind, lassen Pflanzen und Tiere mit uns reden, achten, wovon wir uns angezogen fühlen, nehmen die äußere Natur mit allen Sinnen wahr und begegnen in ihr uns selbst, unserer inneren Landschaft.

Für die Dauer dieser persönlichen Auszeit gibt es drei Tabus: 1. du musst alleine gehen, 2. kein Essen, 3. keine Unterkunft (bei widrigem Wetter soll 2 ein Unterschlupf natürlich gesucht werden). Während der gesamten Zeit halten Führer/innen und Assistenten/innen das Basislager, in das die Fastenden im Notfall kommen können.

Nach vier Tagen und Nächten allein und fastend in der Natur (Visionsuche), oder nach einem Tag (Medizinwanderung) übertreten wir wieder die Schwelle und kehren zurück in diese Welt. Im Kreis erzählen alle einzeln die Geschichte ihrer Auszeit, und jede wird aus dem Herzen „zurückgespiegelt“.

Mit allen Perlen, die sich in ihr verbergen: Talenten oder Erkenntnissen, die der Mensch allein noch nicht in sich hat sehen können und die durch Begegnungen zum Beispiel mit Tieren erkennbar gemacht worden sind. Oder auch einer Vision, die er mit zurücknimmt in sein Leben und zu seiner Gemeinschaft, damit auch sie weiter gedeihen und wachsen kann.

Autorin: Ulrike Juza

Visionsuche-Leiterin (ausgebildet in der School of Lost Borders, Kalifornien)



Clearing



So wie wir unseren physischen Körper reinigen und pflegen, sollten wir das auch mit unseren energetischen Körpern machen. Durch schwierige Lebenssituationen, Krankheit und belastende Einflüsse von außen, kann es sein, dass wir uns total ausgebrannt fühlen. Nichts funktioniert mehr! Wir ziehen negative Ereignisse in unser Leben, die Freude geht verloren usw.

Das kann viele Ursachen haben. Eine defekte Aura kann es Wesenheiten ermöglichen in unser Energiefeld einzutreten und von unserer Energie zu leben. Oder wer kennt das nicht, dass beim Kontakt mit gewissen Menschen, die Müdigkeit kommt, man fühlt sich leer und ausgebrannt. Hierbei handelt es sich um energetischen Vampirismus, der häufiger vorkommt als man glaubt. Auch selber geschaffene belastende Energieformen, die z.B. durch negatives Denken und Depression entstehen können, tragen dazu bei, dass man alleine nicht mehr aus dieser Negativspirale herauskommt. Energien von Neid, schlechten Wünschen und Gedanken, die auf uns gerichtet sind, können großen Schaden anrichten und im schlimmsten Fall handelt es sich sogar um einen Fluch, der auf jemanden gerichtet ist und eine schwere Belastung darstellt. Auch energetische Implantate, behindernde Glaubenssätze oder karmische Blockaden können dazu führen, dass wir einfach nicht weiter kommen. Die Liste könnten wir noch lange fortsetzen.

Nach einem Clearing kommt wieder alles in Fluss, die Lebensfreude kehrt zurück und alles geht wieder viel leichter von der Hand.

Doch nicht nur Menschen, auch Häuser brauchen oftmals eine energetische Reinigung. Ich beschäftige mich seit über 20 Jahren mit Radiästhesie. Schon bald musste ich erkennen, dass viele Probleme nicht mit Erdstrahlen, Wasseradern, Verwerfungen, oder Gitternetzen erklärbar sind. So begann ich, mich intensiv mit diesen Phänomenen auseinander zu setzen. Manchmal hat man das Gefühl nicht alleine zu sein. Hier kann es sich um die Präsenz von Seelen handeln, die noch an diesem Ort verhaftet sind. Auch alte Tragödien, die sich an manchen Orten ereignet haben, lassen Spuren zurück und verhindern ein sich wohl fühlen in den eigenen vier Wänden. Ich habe auch schon erlebt, dass Naturwesen erzürnt sind, wenn man ihren Lebensraum ungefragt bebaut. Auch an Ritualplätzen, wo in früherer Zeit Energien manifestiert wurden, wird ein Leben sehr erschwert.

Für mich bestätigt sich der Spruch: „Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde, als wir uns erträumen können!“, immer wieder aufs Neue. Ich biete zu diesem Thema Seminare, Einzelsitzungen und energetische Hausreinigungen an.

Autorin: Lydia Gruber ~ 0676 649 5503

Lydia Gruber
0676 649 5503
Lydia@L3.or.at



Reinhard Bergmann
0650 202 3400
Reinhard@L3.or.at

L3-Lichtenergie – Weiße Flamme – Quantenheilung – Clearing – Kräuterkunde
Geomantie – Radiästhesie – Lebensraum Optimierung – Schlafplatz Entstörung
Vorträge – Seminare – Workshops – individuelle Beratung
3200 Ober-Grafendorf, Fluggasse 6/2 | info@L3.or.at | L3.or.at

Mehr Lebensenergie durch gesunden Schlaf



Schon vor 500 Jahren hat Paracelsus gelehrt: „Ein krankes Bett ist ein sicheres Mittel, die Gesundheit zu ruinieren.“

1996 hat eine Studie der NÖ Gebietskrankenkasse ergeben, dass 89% der untersuchten Krebspatienten auf einen gestörten Schlafplatz gelegen sind.

Unser Körper regeneriert sich durch Aktivierung seiner Selbstheilungskräfte in den Tiefschlafphasen. Viele Menschen haben zu wenige dieser Phasen, was die Lebensqualität stark einschränkt und langfristig zu Krankheiten führen kann. Wenn wir die folgenden Punkte beachten, dann verbessert sich die

Qualität des Schlafs, sind wir voller Energie und der Körper ist weniger anfällig für Krankheiten. Es ist wichtig, dass der Schlafplatz frei von radiästhetischen Störungen (zB. Erdstrahlen, Wasseradern, Gitternetzen, etc.) und Elektrosmog (zB. Radiowecker oder Mobil- und Schnurlostelefon nicht neben dem Bett, WLAN nachts abschalten) ist. Hier helfen Pendel oder Biotensor bei der Suche nach Störquellen – oder ein erfahrener Radiästhet. Die Materialien von Bett und Schlafzimmereinrichtung haben großen Einfluß auf unseren Körper. Ein Bett aus Zirbenholz kann durch seine beruhigende Wirkung pro Nacht bis zu einer Stunde Herzarbeit einsparen! Ein Heimtrainer im Schlafzimmer bewirkt durch seine Bewegungsenergie das Gegenteil.

Entspannung ist angesagt. Der Mensch ist während des regenerierenden passiven Nachtschlafes um ein Vielfaches sensibler als in der Wachphase. Den Stress des Tages kann man mit einer kleinen Meditation oder einem entspannendem Buch aus dem Schlafzimmer verbannen.

Für die Qualität des Schlafes ist auch das Raumklima von Bedeutung. Da im Tiefschlaf unsere Zellen regenerieren, ist die Versorgung mit Sauerstoff wichtig – vor dem Einschlafen Fenster öffnen und die Raumluft austauschen. Weiters ist die Lichtmenge wichtig. Unsere Zirbeldrüse wird vom Licht gesteuert und sie schüttet bei Dunkelheit vermehrt Melatonin aus. Falls der Mond oder die Straßenlaterne ins Schlafzimmer leuchtet, dann die Fenster verdunkeln. Und die Temperatur ist ebenfalls wichtig. Erst wenn die Körpertemperatur etwas absinkt und genügend Melatonin vorhanden ist, kommen wir in die wichtigen Tiefschlafphasen.

Neben der Qualität des Schlafs ist auch die Quantität wichtig. In unserer Zeit ist das oft gar nicht einfach, denn es gibt bis tief in die Nacht viel zu erleben. Damit es zu einer ausreichenden Erholung kommt, benötigen wir 8 Stunden Schlaf pro Nacht.

Ein hochwertiger Schlaf ist die Basis für Vitalität und Gesundheit, ein wichtiges Stück Lebensqualität. Ein guter Schlafplatz ist auch, nach Aussage vieler Ärzte, Voraussetzung für medizinische Diagnose- und Therapieerfolge, ganz besonders bei naturheilkundlichen Verfahren.

Autor: Reinhard Bergmann ~ 0650 202 3400

WALDVIERTLER RÄUCHERWERKSTATT WALTER SIEGL - HEIDENREICHSTEIN

Räuchermischungen
Räucherkeramik
Räucherkohle
Räucherseminare
Indianerflöten



Räucherkräuter
Räucherstövchen
Räucherfedern
Energetische Hausreinigung
Rasseln

Schremser Str. 23 - 3860 Heidenreichstein

Tel.: 0664 105 11 86 - www.waldviertler-raeucherwerkstatt.at



zu verkaufen

Bis zum Verkauf freuen wir uns auf Ihre Buchung

Wunderschöner Seminarhof im Waldviertel zu verkaufen.

Seit 30 Jahren betreiben wir unser Gast- und Seminarhaus Wurzelhof, mit einem Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen Niederösterreichs und Wiens hinaus. Unser Haus bietet für Menschen, die das Individuelle suchen und lieben, genau den Ort zum Arbeiten, Entspannen, Weiterbilden und Genießen.

Nun wird es für uns Zeit, leiser zu treten und deshalb bieten wir unser Haus Menschen an, die genau auf so eine Gelegenheit gewartet haben, sich selbständig zu machen. Da wir den Seminarbetrieb mit vielen, langjährigen Stammkunden noch immer weiterführen, ist ein Neustart fließend möglich.

Wollen sie ihre Ideen und Visionen verwirklichen oder träumen sie von einem Wohn- und Lebensprojekt mit Anderen, dann ist unser Wurzelhof genau das Richtige für Sie.

Nähere Informationen finden Sie unter www.wurzelhof.at und

<http://wurzelhof.wix.com/verkauf>

WURZELHOF

Mist der Vergangenheit Dünger für die Zukunft



Regenwürmer erzeugen in Zwettl NÖ den Besten Humus

Regenwürmer sind Ackerbauern des Bodens – so stand es in einer Agrarzeitschrift im Jahr 2009. „Das machen wir auch“, verkündete Thaller Wolfgang seiner Familie.

Die Humus-Produktion mithilfe von Regenwürmern – wie geht denn das?

Mit unserem Kooperationspartner Grand Alfred aus Absdorf ist unser Regenwurmstall nun schon seit mehr als vier Jahren in Betrieb. Wir produzieren beinahe 400m² Regenwurmhumus pro Jahr und zählen an die drei Millionen Kompostwürmer.

Der Ausgangsstoff ist Klee gras, Rindermist und Stroh. Dies wird kompostiert und durchläuft die Phase der Heißrotte. Der daraus entstandene Rohkompost wird anschließend an die Kompostwürmer verfüttert. Der Kot den die Würmer ausscheiden ist der wertvolle Regenwurmhumus – ein hervorragender Dünger und entspricht der österreichischen Düngerverordnung.

Regenwurmhumus steht für:

- Gesundes Bodenleben
- Nährstoffverfügbarkeit
- Pflanzenhormone welche schnellere Keimung und Wurzelwachstum fördern
- Humusverbindungen
- Lebendverbauung
- Nachhaltige Produktion
- Reduzierte Kosten

Regenwurmhumus dient zur:

Pflanzenernährung – Pflanzenstärkung - Pflanzengesunderhaltung.

Der Regenwurmstall unterliegt tierfreundlichen Haltungsbedingungen einerseits durch

seine nach unten offene Konstruktion – dieser Bereich wird „abgeerntet“ – und andererseits durch die gegebene Sauerstoffversorgung.

Die Kompostwürmer leben im oberen Bereich des Mietenkörpers (kistenförmige Holzkonstruktion nach oben offen und unten mit Stahlgitter versehen) und werden regelmäßig gefüttert. Das Wurmfutter wird mit dem Hoflader mit Einstreuvorrichtung aufgebracht. Da die Regenwürmer „Oberflächenfresser“ sind und immer in Richtung Frischfutter wandern, bleibt der Mietenkörper stets gleich hoch. Der abgeerntete Regenwurmhumus wird gesiebt, getrocknet und verpackt.



Der Regenwurmhumus ist von Austria Bio Garantie bio-zertifiziert, und mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Voraussetzung sind biologisch zertifizierte Ausgangsmaterialien. Es werden keinerlei Abfälle und keine tierischen Nebenprodukte verwendet. Alle Ausgangsstoffe stammen aus betrieblichen Ressourcen.



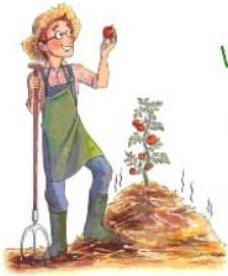
Zu unseren Kunden zählen Klein- und Kleinstabnehmer, Gärtner sowie auch Landwirte.

Durch unsere betriebliche Besonderheit bieten wir Führungen durch unseren Regenwurmstall.

Im eigenen Seminarraum „Wurm Kreativ“ darf über Regenwürmer fachgesimpelt werden und die Wichtigkeit des Regenwurmhumus wird erörtert.

Seit 2014 sind wir „Schule am Bauernhof“

Betrieb. Kinder und Jugendliche erleben mit allen Sinnen den „Weg vom Wurm zum Dünger“.



Wir machen aus dem Mist der Vergangenheit Dünger für die Zukunft.

Autoren:

Thaller Wolfgang - Bodenpraktiker - Spezialist für Kompostbereitung und Arbeitsabläufe im Regenwurmstall

Thaller Gabriele – Bioseminarbäuerin – Leidenschaft für Kinder, Küche und Führungen

Wir freuen uns, Sie am Wurmhof in Zwettl begrüßen zu dürfen.



Den Menschen Ihre Stimme geben

... diesem Dienst hat sich Laurentius RAINER mit großer Leidenschaft verschrieben.

Der 32-jährige Nachfahre der Rainer-Sänger, die als Tiroler Nationalsänger „Stille Nacht“ und den 4-Gsang schon 100 Jahre vor der Trapp-Familie bis nach Übersee gebracht haben, war Wiener Sängerknabe, hat in Jazz-Gesang diplomiert und findet doch seine größte Freude in heute fast vergessenen Kulturen des ureigensten und facettenreichsten Instruments des Menschen – der Stimme:

JODELN

archaischer Ausdruck der Lebendigkeit und die schönste Art sich gegenseitig anzuschreien, wiedererwachende Musikkultur gesunden Soziallebens und Urgesang zahlreicher Kulturkreise unserer Erde.

Jodeln differenziert sich von anderen Gesangsstilen durch den schlagartigen Wechsel zwischen Kopfstimme und Bruststimme. Damit trainiert das Jodeln, so herrlich Gendergerecht, jeweils den eher weniger gebrauchten Stimmbereich und verbindet unter spirituellen Gesichtspunkten die erdigen mit unseren himmlische Qualitäten. Die oftmals verbal inhaltsfreien Jodelsilben erlauben es, den Gesang mit jeglicher seelischen Rührung zu beleben, vor allem, da stets ohne Noten von Angesicht zu Angesicht gejodelt wird. So eignet sich Jodeln u.a. wundervoll als heimisches, oft auch mehrstimmiges Mantrasingen. Kehle und Seele haben übrigens etymologisch die selbe Wortbedeutung.

OBERTONGESANG

eine kontemplative Entdeckungsreise nach Innen auf der Suche nach den sogenannten Obertönen im Herzen jeglichen Klingens und eine Gesangkunst, mit der Mann und Frau, Jung und Alt es vermag, einzelne Frequenzen (bzw. Teiltöne) aus dem Klangspektrum der eigenen Stimme heraus zu filtern, sodass diese flötengleich über dem gesungenen Ton erklingen und der Höreindruck einer Zwei- bis Mehrstimmigkeit entsteht.

Heute wird der Obertongesang oft Zentralasien bzw. der Mongolei zugeordnet, einige wenige Quellen belegen jedoch, dass er auch in Europa bereits im 8., 9. und 15. Jahrhundert in einigen Klöstern beim Rezitieren der Choräle geübt wurde. Gerüchten zufolge war das Forcieren gesungener Obertöne ein Teil der Heilriten im keltischen Schamanismus.

Die Beschäftigung damit lässt in die kosmischen Gesetzmäßigkeiten des Klanges und damit auch des Lebens blicken, wie Joachim Ernst Berendt in seinem Buch „Die Welt ist Klang“ erläutert.

GESANGSIMPROVISATION

einfach so, den Alltag sich versüßend, wieder selig wie ein Kind die Melodien, die gerade aus einem heraus sprudeln, mühelos und ungebremst vor sich herträllern, sich spielerisch sicher auf dem Terrain verschiedener Musiklandschaften frei bewegen, von Herzen sich selbst den gebührenden Ausdruck verleihen, so wie man eben gerade ist und fühlt und schlagfertig pointiert an musikalischer Kommunikation partizipieren ...

Unvorstellbar? In der Tat ist dieser unbekümmerte und heilsame Ausdruck der Seele ein verlorengegangenes Juwel der menschlichen Stimme, aber eine Glücksbombe, die sich schnell wieder aus den verstaubten Kinderschuh herauskramen lässt!

WO? WIE? WANN?

Ab Mitte März bietet Laurentius RAINER wieder seine belebenden Kurse, sowie Gesangsunterricht an, verwöhnt mit seinen Oberton-Klangmassagen und inspiriert bei unterschiedlichen Konzerten. Gerne informiert er Sie, geneigte Leser, per Mail über all seine Veranstaltungen: Laurentius.RAINER@yahoo.at

Chiropraktik bei Hund und Pferd

Wussten Sie, dass sich bei Hund und Pferd im Verlauf der Wirbelsäule an die 200 Gelenke finden, und dass jedes einzelne dieser Gelenke in seinem physiologischen Spielraum frei beweglich sein sollte? Der Chiropraktiker spricht von Blockade, wenn die Beweglichkeit eines Gelenks eingeschränkt ist.

Ursachen für das Auftreten von Blockaden können sein: ein großes oder mehrere kleine Traumen, das Vorhandensein von Toxinen oder von Stress. Meist sind es mehrere Faktoren, die sich summieren, wie häufiges Ausrutschen auf glatten Böden, schlecht sitzendes Geschirr beim Hund, schlecht passender Sattel beim Pferd, falsche Reitweise, Überbelastung beim Junghund im ersten Lebensjahr (im ersten Lebensjahr sollte der Hund nur fünf Minuten pro Lebensmonat bewegt werden, sprich ein Hund mit einem halben Jahr darf 30 Minuten insgesamt am Tag spazieren gehen), uvm. Zumeist ist der Körper selbst im Stande, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Sobald die Blockade zu massiv ist, reichen die Selbstheilungskräfte nicht aus - das Tier zeigt Schmerzen, Bewegungsunlust, Auffälligkeiten im Gangbild oder Veränderungen im Verhalten. Jetzt ist ein Impuls von außen in Form einer chiropraktischen Behandlung notwendig. Der Chiropraktiker kann mittels eines sehr schnellen Stoßes, genau am richtigen Knochenpunkt angesetzt, in der vom Gelenk vorgegebenen Richtung die Beweglichkeit

wieder herstellen. Dafür sind genaue anatomische Kenntnisse nötig – somit erklärt sich, warum in Österreich Chiropraktik bei Tieren nur vom speziell ausgebildeten Tierarzt ausgeübt werden darf. Bei der chiropraktischen Behandlung werden alle Gelenke des Körpers miteinbezogen: Gelenke der Wirbelsäule und der Extremitäten, das Kiefergelenk und die Rippengelenke.



Damit haben wir einen direkten Einfluss auf das Nervensystem: benachbarte Wirbel bilden das sogenannte Zwischenwirbelloch (Foramen intervertebrale), durch welches der jeweilige Intersegmentalnerv das Rückenmark verlässt und sich dann aufteilt in verschiedene Äste, die Haut, Muskulatur und Eingeweide versorgen. Bei einer Blockade ist die Austrittsöffnung des Nervs durch einen

Lymphstau oder durch verkrampfte Muskulatur verkleinert. Dadurch wird der Nerv in seiner Funktionalität beeinträchtigt. In Studien konnte man zeigen, dass der Nerv nach Lösen der Blockade innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde wieder voll funktionsfähig ist. Direkt nach der Behandlung ist der Besitzer angehalten, mit seinem Tier spazieren zu gehen – dabei wird sozusagen das „alte Muster“ überschrieben, und der Körper lernt, dass alle Gelenke wieder frei beweglich sind. Bei manchen Tieren tritt in den ersten Tagen nach der Behandlung eine Art Muskelkater auf, manche Hunde zeigen am Tag der Behandlung vermehrtes Schlafbedürfnis oder trinken größere Mengen als üblich. Das Behandlungsschema wird individuell abgestimmt. Beim Hund hat sich ein Rhythmus von drei Behandlungen im Abstand von einer Woche bewährt. Beim Pferd behandeln wir meist dreimal im Abstand von ca. vier Wochen, wobei chronische Probleme oft einer längeren Heilungsdauer bedürfen als akut aufgetretene.



Wichtig ist natürlich auch, alle krankmachenden Faktoren möglichst auszuschließen. Beim Pferd heißt das, den Sattel anzupassen, auf einen guten Beschlag und eine angemessene Reitweise zu achten und die Zähne regelmäßig korrigieren zu lassen. Beim Hund bedeutet das, das Geschirr korrekt anzupassen, die Gefahr des Ausrutschens möglichst zu minimieren, im Training den jeweiligen körperlichen Zustand zu berücksichtigen usw..

Für einen bestmöglichen Heilungserfolg ist auch die Mitarbeit des Besitzers gefragt: Der Chiropraktiker erstellt einen auf die Bedürfnisse des Tieres abgestimmten Gymnastikplan zur Stärkung wichtiger Muskelgruppen. Es sind einfache Übungen, die der Besitzer daheim mehr oder weniger spielerisch durchführen kann. Gesunde Hunde haben Spaß am Leben!

Dr. Petra Peer und Dr. Ilse Frühwirth, Tel. 02859 – 870 80

MADAGASKAR



Als gelernte Opschwester hatte ich die Möglichkeit im September 2014 mit dem Verein smile4madagaskar in dieses Land zu reisen. Der Verein ist nun mittlerweile das fünfte Jahr im Einsatz.

Meine Eindrücke von diesem Abenteuer sind kaum in Worte zu fassen. Einzutauchen in eine andere Welt ist für mich persönlich immer wieder eine bereichernde Erfahrung, doch verbunden mit meinem „alten“ Beruf war die Kombination schon sehr speziell. Die Zeit war gefüllt mit Menschen die sich behandeln lassen wollten. Daraus resultierte ein streng detaillierter Tagesplan. Es wurde entschieden, wer wird wann operiert, aus diesen Entscheidungen entstand der OP-Plan.

Vorbereitungen der Instrumente, der Patienten, genaue Abklärung wie wir was machen können, erforderten besonders unter den gegebenen Umständen eine gute Organisation. Wir hatten mit Umständen zu tun, die es bei uns heutzutage nicht mehr gibt. Stromausfälle, Sauerstofflieferverzögerung, begrenztes Ausmaß an Frischwasser.... Nicht zu vergessen, dass wir begrenztes



Material dabei hatten, weil alles aus Österreich mitgenommen wurde. Doch all das nahmen wir in Kauf, für die glücklichen Gesichter der Madagassen, wenn die Operation vorbei war und sie wieder nach Hause gehen konnten. Fahren können sich die wenigsten unserer Patienten leisten, daher ist es schon mal ein Aufwand von über einer

Woche um zu uns ins Krankenhaus zu kommen. Eine Familie kam mit ihrem Kind tatsächlich 400 km zu Fuß! Die freundlichen Gesichter werden mir immer in Erinnerung bleiben, zu sehen, dass nicht die gesamte Menschheit verlernt hat aus dem was da ist, das Beste zu machen, gibt mir Kraft.



Autorin: Alexandra Bruckmiller, 37 Jahre, gelernte Kinder- und allgemeine Krankenschwester mit Weiterbildung komplementäre Pflege Ayurveda, selbständig. www.bioalex.at

Die Homepage des Vereins: www.smile4.at , Spenden werden gerne unter:

Kontonummer: AT 03 3748 2004 0008 6173 Kennwort: smile4 health angenommen.

Herzlichen Dank.

Den Wind nutzen - Jonathan Schreiber



Wenn wir über Energie-Gewinnung aus dem Wind sprechen, dann denken wir meistens an große Windräder, welche heiß diskutiert werden. Neben diesen gibt es aber auch noch andere Ansätze, um den Wind zu nutzen - kleine, selbst gebaute Windräder. Dass man in Österreich relativ wenige davon findet, mag zum einen am perfekt ausgebauten Stromnetz liegen, zum anderen wohl an den übertrieben

strengen Baubestimmungen, die es sehr schwer machen, auf diese Weise energieautark zu werden. Im Allgemeinen werden Kleinwindräder meist als Inselsysteme in abgelegenen Gebieten eingesetzt, in denen keine flächendeckende Stromversorgung vorhanden ist. Sie können häufig vor Ort aus einfachen Materialien selbst gebaut werden. Diese Technologie eignet sich deshalb auch gut für den Einsatz in Entwicklungsländern. Die Stromgewinnung ist an einem optimalen, exponierten Standort kostengünstiger als durch Photovoltaik und die Kombination mit Sonnenenergie eine sinnvolle Sache, da sich Sonne und Wind gut ergänzen.

Wind Empowerment ist ein Vereinigung von verschiedenen Organisationen aus der ganzen Welt, welche kleine Windräder in Entwicklungshilfe-Projekten einsetzen. Diese Organisationen veranstalten Workshops und Seminare, in denen Menschen lernen, selbst Windräder zu bauen und zur Stromgewinnung zu nutzen. Sie installieren auch Windräder vor Ort und bieten Schulungen zur korrekten Wartung der Windräder.

Begründer der Bewegung ist Hugh Piggott, der in den letzten 30 Jahren ein solides, einfaches und nachhaltiges Kleinwindrad-Design entwickelt hat und Selbstbaupläne veröffentlicht. Windräder nach dem Piggott-Design kommen ohne aufwändige und teure Werkstoffe aus und können auch ohne besondere technische Vorerfahrung selbst gebaut werden. Weltweit erzeugen bereits weit über 1000 Piggott-Windräder nachhaltig Strom.

PureSelfMade aus St. Pölten ist die einzige Organisation in Österreich, welche bei Wind Empowerment vertreten ist. PureSelfMade wurde 2014 mit dem Ziel gestartet, Do-It-Yourself-Fachwissen aus dem Bereich der erneuerbaren Energie in Workshops und Vorträgen für alle zugänglich zu machen. Aktuelle Kurstermine findest du im Internet unter: pureselfmade.com und windempowerment.org

Ferien ohne Handicap



Kalender 2015 Ferien ohne Handicap

VIELEN DANK !

Mit dem Reinerlös vom **Fest der Begegnung** von 650,45 € konnten wir mit unseren Vorbereitungen zu "Ferien ohne Handicap" wunderbar starten! Die Zimmer für die Feriencamps sind schon mal reserviert und wir arbeiten emsig daran, dass 12 Kinder solch eine Ferienwoche erleben können!

Für Spender, Sponsoren und zukünftige Mitglieder...

AT 95 3212 3000 4011 1817

sagen wir jetzt auch schon Danke!

Auch freuen wir uns über aktive/ehrenamtliche Mitglieder!

Irene Rapp schrieb Gedichte betreffend ihrem Sohn mit Behinderung und fasste diese in einem Kalender zusammen, den ihr exklusiv bei uns bekommen könnt! Für € 12 ! Für **"Ferien ohne Handicap"**!

Kannst du mich verstehn, hab ein Kind

*das kann Nicht gehen,
kann nicht laufen so wie du, braucht
mich Tag und Nacht immerzu,
Kann nicht schreiben und nicht lesen,
es ist ein Sonderbares Wesen.
Seine Hände sprechen, seine Augen
fragen, seine Lippen sich beim Lächeln
plagen.
Es ist anders als du und ich
Doch das Liebste auf der Welt für mich,
ich liebe seine Beine die nichts taugen,
Würde für dieses Kind durchs Feuer gehen,
kannst du mich verstehn?*

DichterIn: Irene Rapp



Liebe Grüße,
Birgit Stoifl & Irene Rapp
www.ferienohnehandicap.at
kontakt@ferienohnehandicap.at

NA WAHINE IPUKA DAS FRAUENTOR

**EIN GESCHENK DER
INDIGENEN FRAUEN AN DICH**

Dies ist nicht nur eine außergewöhnliche Ausbildung für eine außergewöhnliche Frau, es ist ein notwendiges Aufwachen für europäische Frauen.



Wenn du den Mut findest etwas NEUES und HERAUSRAGENDES zu wagen, dann wirst du sehr bald die Früchte dafür ernten

Diese spezielle Ausbildung richtet sich an alle Frauen ab 26 Jahren, die neue, aufregende, abenteuerliche, inspirierende und unkonventionelle Wege gehen möchten. Frauen die wissen, dass jetzt die Zeit ist Dinge für sich selbst und die nächsten Generationen grundlegend zu verändern.

- 1. LEVEL Bist du bereit zu erkennen, zu entdecken und zu VERSCHMELZEN?**
- 2. LEVEL Bist du bereit, die SPIRITUELLE KRIEGERIN, die du bist, zu erwecken?**
- 3. LEVEL Bist du bereit, VORBILD und LEHRERIN für andere Frauen zu werden?**

Die ersten beiden Level sind in sich abgeschlossen. Der dritte Profilevel zertifiziert dich als Practitioner der Hawaiian Spiritual Healing Academy.

Guestspeaker: Kahu Naone

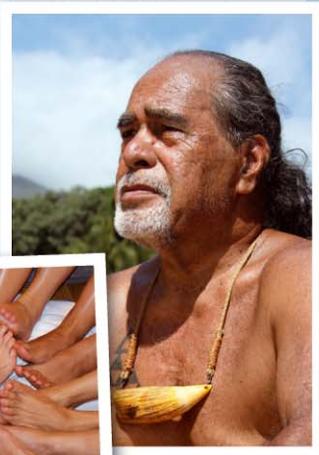
**NICHT DEIN VERSTAND NUR DEIN HERZ KANN DICH LEITEN
DIESEN UNGEWÖHNLICHEN WEG ZU BESCHREITEN.
FÜR DICH – FÜR ANDERE FRAUEN – FÜR DIE ZUKUNFT**

TERMINE:

- 1. LEVEL 10. - 15. MÄRZ 2015**
- 2. LEVEL 22. - 27. SEPTEMBER 2015**
- 3. LEVEL FEBRUAR 2016**

**VERANSTALTUNGSORT:
Seminarhaus Kobleder Mettmach
www.seminar-kobleder.at**

Folge deiner Neugier.



Nähere Info:

Alexandra Kuhn, 0664/2259521
www.alohaspirit.at
www.hawaiian-spiritual-healing-academy.com

Veranstaltungskalender Jänner bis 30. April 2015

Jänner

- 5.- 10. Jänner Mo. - Sa., **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn/Spirituellen HeilerIn , A-3754 Irnfritz**, Trabenreith 22, Schwerpunkt: "Geistiges Heilen nach englischen Heilern" Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, feilhaber@utanet.at
8. Jänner Donnerstag 19- 21 Uhr, **Klare Ziele- Wünsche- Absichten, A-3580 Horn**, Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Kosten: 8 Euro, Anmeldung erforderlich! Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
9. Jänner Freitag, **Hildegard Aderlass, A-3950 Gmünd**, Hotel Sole Felsenbad, oranger Gebäudeblock , Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at; www.energieplatzerl-gmuend.at
- 12.-17. Jänner Mo.- Sa., **Gesundheitswoche**: 5000 tausend Jahre alte Kunst der Selbstheilung erlernen und praktizieren mit der Absicht in Harmonie, in der Mitte zu ruhen. Täglich: Energieübertragung, Spirituelle Heilarbeit, Meditation, Qi-Gong, **A-3754 Irnfritz**, Trabenreith 22, Info bei: Norbert Feilhaber, 0676/3925539, feilhaber@utanet.at
12. Jänner Montag, **Start der Trommelkurse in Brunn an der Wild**, Weitere Termine: 19.01., 26.01., 23.02., 02.03., 09.03, **Kinderkurs**: 18-19 Uhr, Kosten: 55€, **Erwachsene**: 19:15 - 20:45 Uhr, Kosten: 80 €, Anmeldung: E- Mail: info@rhytmotop.at oder Tel: 02987/24316. Adresse: Volksschule Brunn/Wild
13. Jänner Dienstag, 19-20 Uhr, **Aviva- Schnupperkurs, A-3950 Gmünd** , Seminarraum Hotel Sole Felsen Bad, Albrechtser Straße 14, Kursleiter/in: Gertrud Weiss, Kursgebühr: € 8, Mindestteilnehmer: 7 Personen, Höchstteilnehmer: 10 Personen, Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel: 0676/4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, mitzubringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte
15. Jänner Donnerstag 19 Uhr, **Vis Vitalis Meditation, 3580 Horn** Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5 Euro, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at; www.feilhaber.at
14. Jänner Mittwoch 19:19 Uhr, **“Aroma Workshop” – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen – Feelings-Öle von Young Living“**, **A-3950 Gmünd**, Greißgasse 7, Energieplatzerl, Kursleiterin: Gertrud Weiss, Info/Anmeldung erforderlich: Gertrud Weiss, Tel.: 0676-4155708, energieplatzerl@aon.at, www.energieplatzerl-gmuend.at
22. Jänner Donnerstag 19 Uhr, **„EnergetikerInnen Austausch“ 3580 Horn** Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5 Euro, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at; www.feilhaber.at
17. bis 18. Jänner Sa. u. So., **Clearing - Workshop**, Energetiker- Basis Kenntnisse Voraussetzung, **A-3754 Irnfritz**, Trabenreith 22, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
20. Jänner Dienstag 18:30- 21 Uhr, **“ Die Selbstheilungskräfte aktivieren“, Klinikum Hollabrunn**, SHG Helga, Info bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
22. Jänner Donnerstag 19 Uhr, **„EnergetikerInnen Austausch“ 3580 Horn** Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5 Euro, Info/Anmeldung

22. Jänner Donnerstag 19:30 Uhr, **Säure-Basen-Stammtisch, A-3950 Gmünd**, Stadtplatz 52, Gesundheits- und Seminarzentrum, Kursleitung: Elfriede Kainz und Gertrud Weiss
Kosten: freie Spende, Info/Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel.: 0676-4155708
E-Mail: energieplutzerl@aon.at, www.energieplutzerl-gmuend.at
23. Jänner Freitag 19 Uhr, **„In der Ruhe liegt die Kraft“– Meditation, A-3591 Altenburg**, BHW-Regionales Bildungswerk, Fuglau, Gasthaus Eisenhauer, Anmeldung erforderlich!
Kosten: 10 Euro, Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
- 24./25. Jänner Sa./So., **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn**
Block 1, (Block 2, 30./31. Jän. + 1. Feb.), Schwerpunkt: "Geistiges Heilen nach englischen Heilern" **A-3754 Irnfritz/Messern**, Trabenreith 22, Info/Anmeldung bei:
Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at, www.feilhaber.at
24. Jänner Samstag **Trommelworkshop an der VHS Horn** für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene. 10-18:00, Kosten: 68€, Anmeldung: E- Mail: office@vhshorn.at oder Tel: 02982/20227. Adresse: A-3580 Horn, VHS Horn, Rathausplatz 1
- 24/25.Jänner Sa./ So. **Heilbegleiter-Ausbildung, 4 Module, A-3121 Karlstetten** , jeweils 9.00 – 18.00 Uhr, Modul 1: Sa/So, 24.-25.01.2015, weitere Termine siehe Homepage, Beitrag: € 280,- pro Modul, Ort: Praxis LebensWandel, A-3121 Karlstetten, Merkingerg Weg 20, Info und Anmeldung: Sieglinde Bichler, Tel: 0676/7641740, E-Mail: praxis@lebenswandel.at, Web: www.LebensWandel.at
29. Jänner Donnerstag 19 Uhr **Spiritueller Stammtisch Horn, A-3580 Horn**,
Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at
29. Jänner Donnerstag 19:30 Uhr **Gesundheitstreff „Wege des Heilens“ A-3950 Gmünd**
Seminarraum des Romantikhotels „Goldener Stern“, Stadtplatz 15, Vortrag von Werner Scheidl (www.positivwasserbeleber.at) (Energetiker)
- 30./31. Jän. + 1. März Fr./Sa./So., **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn** (Block 2) , **A-3754 Irnfritz/Messern**, Trabenreith 22, Info/Anmeldung bei:
Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at
31. Jänner Samstag 9-17 Uhr, **Clearing, Seminar** mit Lydia Gruber im Haus am Bach, **A-3200 Ober-Grafendorf**, Fabrikgasse 3, Info/Anmeldung: Tel: 0676 649 5503,
E- Mail: info@L3.or.at oder www.L3.or.at, Anmeldung erforderlich! Kosten: € 120,-
31. Jänner Samstag 9 -18 Uhr, **Quantenheilung-Ausbildung, A-3121 Karlstetten**, 3-teilig, jeweils, Teil 1: Sa, 31.01.2015, Teil 2: Sa, 28.02.2015, Teil 3: Sa, 28.03.2015, Beitrag: € 140 pro Teil, Leitung: Leopold Bichler, Ort: Praxis LebensWandel, A-3121 Karlstetten, Merkingerg Weg 20, Info und Anmeldung: Leopold Bichler,
Tel: 0650/5657565, E- Mail: praxis@lebenswandel.at, www.LebensWandel.at

Februar

- 3., 10., 24. Feb., jeweils Dienstag von 19-20 Uhr, **Aviva- Schnupperkurs A-3950 Gmünd**, Seminarraum Hotel Sole Felsen Bad, Albrechtser Straße 14, Termin: Kursleiter/in: Gertrud Weiss, Kursgebühr: € 8,-- pro Termin, Mindestteilnehmer: 7 Personen, Höchstteilnehmer: 10 Personen, Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel.: 0676/4155708 oder E-Mail: energieplutzerl@aon.at, Mitzubringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymmatte

5. Feb. Donnerstag 19-21 Uhr, **Learning by doing- Energiearbeit**, Inhalt: Rosenmethode, **A-3580 Horn** Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Kosten: 8 Euro, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
6. Feb. Freitag 19 Uhr, **Erlebnisabend, A-3814 Aigen bei Raabs 3**, Gauguschmühle, Die Faszination von Q4H^{EM} erleben (Quantum4 Harmonie – Elektromagnetismus)
Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie Norbert Feilhaber bei einem Q4H^{EM} Erlebnisabend. Es wird ihnen auf spannende und humorvolle Weise die spontane Wirkungsweise von Q4H^{EM} präsentiert. Norbert zeigt ihnen an vielen Anwendungsbeispielen aus dem Alltags- Berufsleben wie gesundheitliche Aspekte wie unmittelbar Q4H^{EM} wirkt und beantwortet Fragen der staunenden Besucher.
Kosten: 10 Euro, Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
7. Feb. Samstag 9 -17 Uhr, **Arbeiten mit der Weißen Flamme – Befreiung des eigenen Lebens**, Seminar mit Lydia Gruber im Haus am Bach, **A-3200 Ober-Grafendorf**, Fabrikgasse 3, Info/Anmeldung: Tel: 0676 649 5503, E- Mail: info@L3.or.at oder Web: www.L3.or.at, Anmeldung erforderlich! Kosten: € 89,-
7. Feb. Samstag, **Hildegard Aderlass, A-3950 Gmünd**, Hotel Sole Felsenbad, oranger Gebäudeblock , Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708 E-Mail: energieplatzerl@aon.at; Web: www.energieplatzerl-gmuend.at
- 7./8. Feb. Sa./So. 9 Uhr, **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn, Elektromagnetismus - Q4H^{EM}**. (Modul 3) Wir bringen unbewusste schwächende Muster- Konzepte und deren Ursachen intuitiv wie systematisch ins Bewusstsein und lösen diese auf der energetischen Ebene auf. Schwächende unbewusste Konzepte werden neutralisiert mit dem Ziel: Das Leben zu leben ! **A-3754 Irnfritz**, Info/Anmeldung bei Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
- 9.-14. Feb. Mo. bis Sa., **Gesundheitswoche: 5000 tausend Jahre alte Kunst der Selbstheilung** erlernen & praktizieren mit der Absicht in Harmonie, in der Mitte zu ruhen. Täglich: Energieübertragung, Spirituelle Heilarbeit, Meditation, Qi-Gong, **A-3754 Irnfritz**, Trabenreith 22, Info: Norbert Feilhaber, 0676/3925539, feilhaber@utanet.at, feilhaber.at
11. Feb. Mittwoch 19:19 Uhr, „**Aroma-Workshop**“ -"Unterstützung für unser **Immunsystem**", **A-3950 Gmünd**, Greißgasse 7, Kursleiterin: Gertrud Weiss, Energieplatzerl, Info/Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, www.energieplatzerl-gmuend.at
11. Feb., Mittwoch 19 Uhr, Multimedialer Vortrag, "**Entfalte dein volles Potential**", mit **praktischen Anwendungen, Gesunde Gemeinde Irnfritz**, Anmeldung erforderlich, Norbert Feilhaber, 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at
12. Feb. Donnerstag 19:30 Uhr, „**Biophotonen-Pflaster**“ **A- 3950 Gmünd**, im Marktplatzl, Weitraerstraße 48, Die Revolution in der Schmerz- und Schlaftherapie, Anti Aging ,ab 19:30 Uhr Kurzvortrag, ab 20:00 Uhr Informationsaustausch und Praxis
Info/Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at
12. Feb., Donnerstag, 19- 21 Uhr, **Learning by doing- Energiearbeit, A-3580 Horn**
Thema: Zeitlinie Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Kosten: 8 Euro, Anmeldung erforderlich!
Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at

13. Feb. Freitag 19 Uhr, "**Schutz vor Energieverlust**", **A-3591 Altenburg**, BHW-Regionales Bildungswerk, Fuglau, Gasthaus Eisenhauer, Anmeldung erforderlich!
Kosten: 10 Euro, Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
14. Feb. Samstag 9 Uhr, **Illuminationsprozess (Clearing)**, Auflösen von unvorteilhaft wirkenden Abdrücken im Licht-Energiekörper., Energetiker- Basis Kenntnisse Voraussetzung, Beitrag € 190. **A-3754 Irfritz**, Trabenreith 22, Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at, Web: www.feilhaber.at
15. Feb. Sonntag 9 Uhr, **Metamorphose**, (nach Robert St. John) ist eine "homöopatische" Form der Reflexzonen - Arbeit an den Füßen, Händen und Kopf. Eine feine energetische, natürliche Behandlungsform führt in die Entwicklungs- und Prägephase während der Werdeperiode im Mutterleib zurück und davor. Beitrag € 190.
A-3754 Irfritz, Trabenreith 22, Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at, Web: www.feilhaber.at
- 14/15. Feb. Sa./ So., **Clearing-Ausbildung, 3-teilig, A- 3121 Karlstetten**, jeweils 9-17 Uhr, Teil 1: Sa/So, 14 -15.02.2015, weitere Termine siehe Homepage, Beitrag: € 280,- pro Teil, Leitung: Leopold Bichler, Ort: Praxis LebensWandel, A-3121 Karlstetten, Merkinger Weg 20, Info und Anmeldung: Leopold Bichler, Tel: 0650/5657565, E- Mail: praxis@lebenswandel.at, Web: www.LebensWandel.at
17. Feb. Dienstag 19-21 Uhr, „**Selbsteilungskräfte aktivieren**“ **Klinikum Hollabrunn**, SHG Helga, Info: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
19. Feb. Donnerstag 19- 21 Uhr, **Vis Vitalis Meditation, A-3580 Horn**, Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, 8 Euro, Anmeldung erforderlich! Norbert Feilhaber, 0676/39 255 39
19. Feb. Donnerstag 19 Uhr, **Gesundheitstreff, Morphokybernetik- Bewusste Wahrnehmung und praktische Erfahrung mit dem Morphokybernetischen Energiekörper, A- 3950 Gmünd**, Seminarraum Hotel Sole-Felsen-Bad, Albrechtser Straße 14, Zu diesen Thema wird auch ein 3 Tagesseminar angeboten 20. bis 22. Feber 2015. Vortrag von Dr. med. Ewald TÖTH (Medizinisch-Wissenschaftlicher Leiter der Akademie für Gesundheit und Bewusstseinsbildung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung.)
- 20./21./22. Feb. Fr./Sa./So., **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn - Intensiv- 3 Tage**, Schwerpunkt: Reiki 1+2er Grad, Reiki über die Ferne OPTION zu Reiki, Magnetic Healing nach Alex Orbito und Metamorphose nach Robert St. John", **A-3754 Irfritz**, Trabenreith 22, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at, www.feilhaber.at
20. - 22. Feb. Freitag bis Sonntag, 3-Tagesseminar, **Morphokybernetik- Bewusste Wahrnehmung und praktische Erfahrung mit dem Morphokybernetischen Energiekörper, A-3950 Gmünd**, Seminarraum Hotel Sole-Felsen-Bad, Albrechtser Straße 14, Freitag, 18:00 – 22:00 Uhr, Samstag, 9:00 – 20:00 Uhr, Sonntag, 9:00 – 13:00 Uhr, (1 x 4 Stunden, 1 x 11 Stunden, 1 x 4 Stunden), Kursleiter/in: Dr. med. Ewald TÖTH (Medizinisch-Wissenschaftlicher Leiter der Akademie für Gesundheit und Bewusstseinsbildung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung.) Kursgebühr: € 395 bei Anmeldung bis 20. Jan. 2015, ansonsten € 415 Anmeldung: Energieplatzerl Gertrud Weiss, Tel.: 0676/4155708, E- Mail: energieplatzerl@aon.at

23. Feb. bis 23. März, jeweils Montag, 18-19 Uhr, **Aviva- Schnupperkurs II, A-3950 Gmünd**, Dr. Karl Rennerstraße 33, Turnsaal der Sonderschule, Die Aviva- Methode ist eine Bewegungsreihe, die den Körper unterstützen soll, den Hormonhaushalt wieder in Ordnung zu bringen. Durch gezielte Bewegungen wird der Blutkreislauf in der Beckenregion gesteigert und die Beckenorgane werden wieder besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Termin: Kursleiter/in: Elfriede Kainz, Kursgebühr: € 39,50 (5 x 1 Stunde), Anmeldung: Elfriede Kainz, Tel: 02852/ 83673, Mitzubringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte
25. Feb. Mittwoch 18:30 Uhr, Multimedialer Vortrag; „**Entfalten Sie ihr volles Potenzial**“, **A-4020 Linz**, Bethlehemstraße 10, Kosten: 10 Euro, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at, Web: www.feilhaber.at
26. Feb. Donnerstag 19 Uhr, **Multimedialer Vortrag; „Gesundheit auf Geistigem Weg“**, **A-1060 WIEN**, Esterhazygasse 30/1-2, Kosten: 10 Euro, Info bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, feilhaber@utanet.at, http://www.naturheilpraxis-norbert.at/nhv_feb14.pdf
26. Feb. Donnerstag 19:30 Uhr, **Säure-Basen-Stammtisch, A-3950 Gmünd**, Stadtplatz 52, Gesundheits- und Seminarzentrum, Kursleitung: Elfriede Kainz und Gertrud Weiss, Kosten: freie Spende, Info/Anmeldung: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at
- 27 /28. Feb. bis 1. März, Fr./Sa./So., 9 Uhr, **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn , Block 1**, Schwerpunkt: Geistiges Heilen nach englischen Heilern" (Block 2: Fr- So, 13. -15. März), **A-3754 Irnfritz**, Trabenreith 22, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at

März

- März, **Dunkelfeld-Vitalblutanalyse sowie Iristiologie mit Frau Dr. Jasmin Azizian, A-3950 Gmünd**, im Hotel Sole Felsen Bad (oranger Gebäudeblock) Info/Anmeldung bei: Gertrud Weiss, Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at, nur gegen Voranmeldung möglich!
- 3., 10. und 17. März, **Aviva- Schnupperkurs**, jeweils Dienstag von 19- 20 Uhr, **A-3950 Gmünd**, Seminarraum Hotel Sole Felsen Bad, Albrechtser Straße 14, die Aviva- Methode ist eine Bewegungsreihe, die den Körper unterstützen soll, den Hormonhaushalt wieder in Ordnung zu bringen. Durch gezielte Bewegungen wird der Blutkreislauf in der Beckenregion gesteigert und die Beckenorgane werden wieder besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Termin: Kursleiter/in: Gertrud Weiss, Kursgebühr: € 8 pro Termin, Mindestteilnehmer: 7 Personen, Höchstteilnehmer: 10 Personen, Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel. 0676/4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Mitzubr. Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte
5. März Donnerstag 19- 21 Uhr, **Learning by doing- Energiewerkstatt, A-3580 Horn** Thema: **Schutz vor Energieverlust**, Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Kosten: 8 Euro, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39
6. März Freitag, **Hildegard Aderlass, A-3950 Gmünd**, Hotel Sole Felsenbad, oranger Gebäudeblock, Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708 E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at

6. März Freitag 19:30 Uhr, **Gesundheitstreff, Mein Körper und ich, Eutonie Gerda Alexander® Erholung für den Körper und die Seele- sich regenerieren und neue Kräfte schöpfen, A- 3950 Gmünd**, Seminarraum des Romantikhoteles „Goldener Stern“, Stadtplatz 15, eine Einführung in die Methode Eutonie Gerda Alexander®, ihre Entstehung, Wirkung und Anwendung im Beruf, Alltag und der körperlichen Rehabilitation. Anhand kurzer praktischer Übungen erleben Sie in diesem Vortrag unmittelbar, wie Sie für sich und ihren Körper etwas Gutes tun können. Tagesseminar zu diesem Thema am 21. März 2015 von 9 – 17:30 Uhr, Vortrag von Helene Roitinger
- 7./8. März Sa./So. 9 Uhr, **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn, Elektromagnetismus - Q4H^{EM}**. (Modul 3) Wir bringen unbewusste schwächende Muster- Konzepte und deren Ursachen intuitiv wie systematisch ins Bewusstsein und lösen diese auf der energetischen Ebene auf. Schwächende unbewusste Konzepte werden neutralisiert mit dem Ziel: Das Leben zu leben ! **A-3754 Irnfritz**. Information Norbert Feilhaber bei, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
11. März Mittwoch 19:19 Uhr, **„Aroma Workshop“ – Beruflicher und emotionaler Stress – Unterstützung mit ätherischen Ölen von Young Living, A-3950 Gmünd**, Greißgasse 7, Energieplatzerl, Kursleiterin: Gertrud Weiss, , Info/Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at
12. März Donnerstag, **Start der Trommelkurse im Rhythmotop in St. Leonhard am Hornerwald**, weitere Termine: 26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 11.06., 25.06. AnfängerInnen: 18-19:30 Uhr, Fortgeschrittene: 19:30-21:00, Kosten 120 € für 8 Termine. Anmeldung: info@rhythmotop.at oder Tel: 02987/24316. Adresse: Rhythmotop, Wolfshoferamt 74, A-3572 St. Leonhard am Hornerwald
12. März Donnerstag 19-21 Uhr, **Karmaauflösung**, A-3580 Horn Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Kosten: 5 Euro, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
- 13./14./15. März Fr./Sa./So., 9 Uhr, **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn** Block 2, **A-3754 Irnfritz/Messern**, Trabenreith 22, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
17. März Dienstag 19- 21 Uhr, **„Selbtheilungskräfte aktivieren“ Klinikum Hollabrunn**, SHG-Helga, Info: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39,
18. März Mittwoch 19 Uhr, **Vis Vitalis Meditation**, Gesunde Gemeinde Irnfritz, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, 02986/64 64 9
19. März Donnerstag 19 Uhr, **„EnergetikerInnen Austausch“ A-3580 Horn**, Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5 Euro, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at
19. März Donnerstag 19:30 Uhr **„Biophotonen-Pflaster“**, **A-3950 Gmünd**, im Marktplatzl, Weitraerstraße 48, **Die Revolution in der Schmerz- und Schlaftherapie**, Anti Aging , Präsentation mit Herrn Thomas Chochola, Info/Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, www.energieplatzerl-gmuend.at

21. März Samstag 9- 17:30 Uhr (1 x 8,5 Stunden) Tagesseminar, **Fit in den Frühling- Eutonie Gerda Alexander®**, **Erholung für den Körper und die Seele- sich regenerieren und neue Kräfte schöpfen**, **A-3950 Gmünd**, Seminarraum des Romantikhotels „Goldener Stern“, Stadtplatz 15. Die besondere Qualität der Eutonie ist von einem tiefgehenden Loslassen und Entspannen geprägt. Dadurch erhält der Körper den Impuls zu nachhaltiger Regeneration und Selbstheilung. Vortrag zu diesem Thema siehe Seite 64, Kursleiter/in: Helene Roitinger (Musikpädagogin und dipl. Pädagogin / Therapeutin für Eutonie Gerda Alexander®), Kursgebühr: € 80,--Anmeldung: Energieplatzerl Gertrud Weiss, Tel.: 0676/4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at
23. - 27. März Mo.- Fr., 9 Uhr **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn**, **A-4020 LINZ**, Bethlehemstraße 10. Schwerpunkt: "Geistiges Heilen nach englischen Heilern" Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at
26. März Donnerstag 19:30 Uhr, **Säure-Basen-Stammtisch**, **A-3950 Gmünd**, Stadtplatz 52, Gesundheits- und Seminarzentrum, Kursleitung: Elfriede Kainz und Gertrud Weiss, Kosten: freie Spende, Info/Anmeldung: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E- Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at
30. März bis 5. April Mo. - So., 7 Tage, 9 Uhr, **Aus- Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn**, Schwerpunkt: "Geistiges Heilen nach englischen Heilern" **A-3754 Irnfritz- Messern**, Trabenreith 22, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at, Web: www.feilhaber.at

April

2. April Donnerstag 19 Uhr, **Mantrensingen**, **A-3580 Horn**, Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5 Euro, Info bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at
8. April Mittwoch, **Hildegard Aderlass**, **A-3950 Gmünd**, Hotel Sole Felsenbad, oranger Gebäudeblock, Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708 E-Mail: energieplatzerl@aon.at; Web: www.energieplatzerl-gmuend.at
8. April Mittwoch 19:19 Uhr, **“Aroma Workshop” – Kinder liebevoll begleiten mit ätherischen Ölen von Young Living**, **A-3950 Gmünd**, Greißgasse 7, Energieplatzerl, Kursleiterin: Gertrud Weiss, Info/Anmeldung unbedingt erforderlich: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, www.energieplatzerl-gmuend.at
9. April Donnerstag 19 Uhr, **Multimedialer Vortrag; „Schutz vor Energieverlust“**, mit praktischen Anwendungsbeispielen, **A-1060 Wien**, Esterhazygasse 30/1-2, Kosten: € 8, Info bei: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at, Web: www.naturheilverein.at
12. April Sonntag ab 14:00 Uhr, **Heiltag**, **A-3814 Aigen bei Raabs 3**, Gauguschmühle, 14-17 Uhr Einzelsitzungen möglich, 17- 18 Uhr Gruppensitzung, **18 Uhr Multimedialer Vortrag „Entfalte Dein volles Potenzial“**, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at, Web: www.feilhaber.at

14. April Dienstag 19-20 Uhr, **Aviva-Schnupperkurs, A- 3950 Gmünd**, Seminarraum Hotel Sole Felsen Bad, Albrechtser Straße 14, die Aviva-Methode ist eine Bewegungsreihe, die den Körper unterstützen soll, den Hormonhaushalt wieder in Ordnung zu bringen. Durch gezielte Bewegungen wird der Blutkreislauf in der Beckenregion gesteigert und die Beckenorgane werden wieder besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt, Kursleiter/in: Gertrud Weiss, Kursgebühr: € 8, Mindestteilnehmer: 7 Personen, Höchstteilnehmer: 10 Personen, Anmeldung: Gertrud Weiss, Tel.: 0676/4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Mitzubringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte
15. April Mittwoch, multimedialer Vortrag: **"Entfalte Dein volles Potential"** mit Anwendungsbeispielen und Live Demovorführung hautnah erleben. Es wird Ihnen auf spannende und humorvolle Weise vermittelt, wie wir unser volles Potential entfalten können und welche Faktoren gegenläufig sind. BHW Bildungswerk, Gemeinschaftshaus **Mold 30**. Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at
16. April Donnerstag 19:30 Uhr, **Gesundheitstreff: Multimedialer Vortrag „Gesundheit auf Geistigem Weg“ A- 3950 Gmünd**, Seminarraum des Romantikhotels „Goldener Stern“, Stadtplatz 15. Über Bewusstsein und die Kraft des Herzens dein Leben harmonisieren. Hast du Spontanheilung „Licht-Heilstrom“ erfahren, erweitert sich Deine Perspektive zum Leben, Deine Anbindung zu Gott. Es eröffnen sich neue Perspektiven welche in diesem spannenden Vortrag vermittelt werden. Tagesseminar zu diesem Thema am 26. April. Vortragender Norbert Feilhaber (Naturheiltherapeut, nach VGNÖ)
- 17.- 19. April Fr./Sa./So., **Aus-Weiterbildung zum/r EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn Block 1** (Block 2: 8.- 10. Mai), Schwerpunkt "Geistiges Heilen nach englischen Heilern". **A-3754 Irnfritz- Messern**, Trabenreith 22, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; www.feilhaber.at
- 18./19. April Sa./ So., **Channel-Ausbildung, A-3121 Karlstetten**, 3-teilig, jeweils 9-17 Uhr, Teil 1, weitere Termine siehe Homepage, Beitrag: € 280 pro Teil, Leitung: Sieglinde Bichler, Ort: Praxis LebensWandel, A-3121 Karlstetten, Merkinger Weg 20, Info und Anmeldung: Sieglinde Bichler, Tel: 0676/7641740, E-Mail: praxis@lebenswandel.at, Web: www.LebensWandel.at
19. April Sonntag 14- 18 Uhr, **Trommelworkshop an der VHS Krems für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene**, Anmeldung: info@vhs-krems.at oder 02732/85798. Adresse: Obere Landstrasse 10, A- 3500 Krems
19. April Sonntag 9-17 Uhr, **Geomantie - das Feng Shui des Westens** (ein Streifzug durch uraltes Wissen), Workshop mit Reinhard Bergmann im Feelings- Seminarzentrum, **A-4532 Rohr**, Oberrohr 9. Info/Anmeldung: Tel: 0664-5201861, E- Mail: office@feelings-seminarzentrum.at oder Web: www.feelings-seminarzentrum.at Anmeldung erforderlich! Kosten: € 89,-
21. April Dienstag 19 Uhr, **„Selbsteilungskräfte aktivieren“, Klinikum Hollabrunn** SHG-Helga, Info: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E- Mail: feilhaber@utanet.at
22. April Mittwoch 19 Uhr, Workshop, **Energiekontamination und Frequenzresonanz**, Schutz vor Energieverlust – energetischer Selbstschutz, Anmeldung erforderlich, Gesunde Gemeinde Irnfritz, Info/Anmeldung bei: Norbert Feilhaber, Beitrag 15 Euro, 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at



23. April 2015, Donnerstag 19:00 Uhr, „**Spiritueller Stammtisch**“ **3580 Horn**, Hauptplatz Nr. 9, 1. Stock, the.ke, Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5 €, Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel.: 0676/39 255 39, feilhaber@utanet.at

23. April 2015, Donnerstag 19:30 Uhr, **Säure-Basen-Stammtisch**, **3950 Gmünd**, Stadtplatz 52, Gesundheits- und Seminarzentrum, Kursleitung: Elfriede Kainz und Gertrud Weiss, Kosten: freie Spende, Info/Anmeldung: Gertrud Weiss Tel.: 0676-4155708, E-Mail: energieplatzerl@aon.at, Web: www.energieplatzerl-gmuend.at

20. - 25. April 2015, Montag bis Samstag, **Gesundheitswoche**: 5000 tausend Jahre alte Kunst der Selbstheilung erlernen und praktizieren mit der Absicht in Harmonie, in der Mitte zu ruhen. Täglich: Energieübertragung, Spirituelle Heilarbeit, Meditation, Qi-Gong, **A-3754 Irnfritz- Messern**, Trabenreith 22

Info: Norbert Feilhaber, 0676/3925539, E-Mail: feilhaber@utanet.at, www.feilhaber.at

26. April Sonntag 9 - 17 Uhr, **Workshop: Gesundheit auf Geistigem Weg**, **A-3950 Gmünd**, Stadtplatz 52, Kosten: 90 Euro. Gesundheits- und Seminarzentrum, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at; Web: www.feilhaber.at;

26. April Sonntag, **Trommelworkshop an der VHS Horn für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene**, 10 -18 Uhr, Kosten: 68 €, Anmeldung: E-Mail: office@vhshorn.at oder Tel: 02982/20227. Adresse: VHS Horn, Rathausplatz 1, 3580 Horn

30. April Donnerstag 19- 21 Uhr, **Workshop: Zeitlinie**, **A-3580 Horn**, Hauptplatz 9, 1. Stock, the.ke, Kosten: 8 Euro, Anmeldung erforderlich! Info/Anmeldung: Norbert Feilhaber, Tel: 0676/39 255 39, E-Mail: feilhaber@utanet.at;

EINSCHALTPREISE

und

Größe des Inserats - Datenformate

Entnehmen Sie bitte die Mediendaten für Ihren Artikel oder Werbeeinschaltung Online unter www.sunseite.info

Aus-Weiterbildung zum/zur EnergetikerIn- Spirituellen HeilerIn

Norbert Feilhaber

Fachgebiet Energetik & Geistiges Heilen

www.feilhaber.at

"Geistiges Heilen nach englischen Heilern"

Top Energetiker Ausbildung in Europa. Älteste Heilmethode Europas, welche in über 30 Ländern bis in die Königshäuser anerkannt ist. Bei uns zum Best-Preis. ✓

Lerninhalte:

- Spirituelle Heilung, geistige Heilung, im Liegen, Sitzen und über die Ferne
- Heilkreis und Selbstheilung
- Chakren- Dantien Grundkenntnisse
- Mentales- Energetisches- Geistiges- und Informations- Ebene
- Schutz vor Energieverlust, Energetischer Selbstschutz
- Ama Healing
- Hintergrundwissen eines Energetikers, spirituellen Heilers
- Verantwortung und Rechtsgrundlagen eines Energetikers, HeilerIn
- Verhaltenscodex eines Energetikers, HeilerIn



0676/39 255 39 www.feilhaber.at